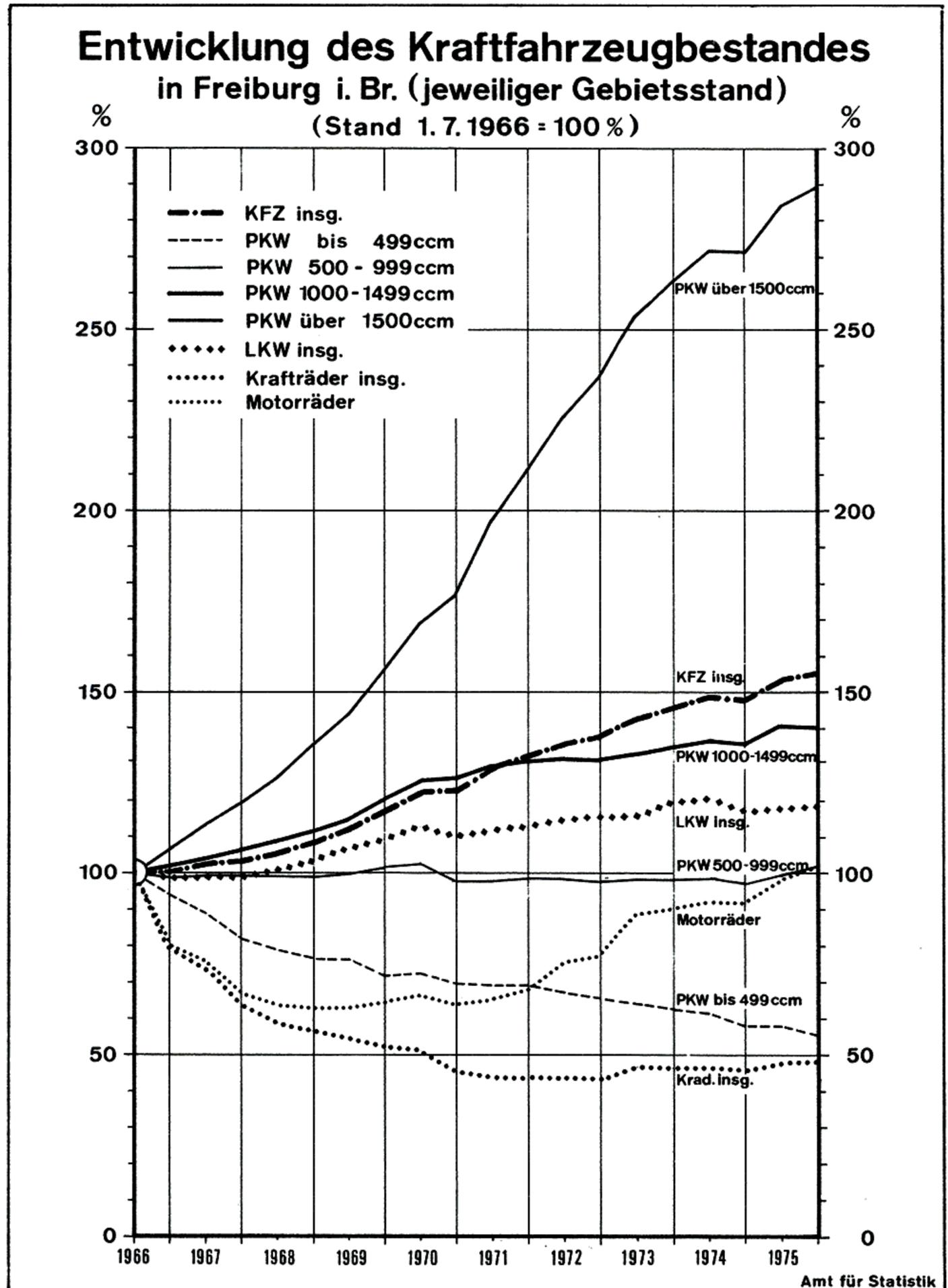


Vierteljahreshefte

des Statistischen Amtes der Stadt Freiburg im Breisgau

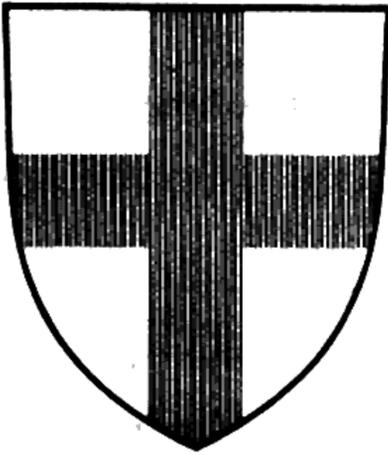


4.
Vierteljahr
1975

mit Jahreszahlen 1975

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

4. Vierteljahr 1975

mit Jahreszahlen 1975

INHALT

	Seite		Seite
Rückblick auf das Jahr 1975	2		
T A B E L L E N T E I L			
A. LAGE, GEMARKUNG ¹⁾ , WITTERUNGSVERHÄLTNISSE	8	G. VERKEHR	
B. BEVÖLKERUNG		Städt. Verkehrsmittel, Seilbahnen, Flugverkehr	38
Bevölkerungsstand ¹⁾	10	Post	39
Ausländer nach Staatsangehörigkeit	11	Bundesbahn	40
Bevölkerungsbewegung	12	Kraftfahrzeugbestand	42
Gerichtliche Ehelösungen 1955 bis 1974 im Landgerichtsbezirk Freiburg i.Br.	13	Verkehrsunfälle	46
C. GESUNDHEITSWESEN		Parkflächen und Stellplätze	49
Krankheiten	14	Fremdenverkehr	50
Krankenanstalten, Ortskrankenkasse	15	H. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT und ORDNUNG	54
Universitätskliniken	16	I. BAU- und WOHNUNGSWESEN	
Heime, Badeanstalten	17	Wohnungsbestand ¹⁾	55
Sport- und Spielanlagen	18	Baugenehmigungen	56
Deutsches Rotes Kreuz, Desinfektionen	19	Baufertigstellungen	57
Bestattungen	20	Rohzugang an Wohnungen und Wohnfläche in Wohngebäuden nach Bauherren	59
D. WIRTSCHAFT		K. SOZIALWESEN	
Gewerbe- und -abmeldungen, Zahlungsschwierigkeiten	21	Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegs- opferfürsorge, Wohngeld	60
Arbeitsmarkt	22	Lastenausgleich	62
Industrie	23	L. KULTUR	
Bauhauptgewerbe	27	Stadtbücherei, Universitätsbibliothek, Museen	63
Preise	28	Städt. Bühnen, Lichtspieltheater	64
Lebenshaltungskosten	29	Wallgrabentheater, Stadthalle, Veranstaltungen	65
Index der Bauleistungen	31	Allgemein- und Berufsbildende Schulen	66
E. LAND- und FORSTWIRTSCHAFT		Albert-Ludwigs-Universität	67
Ergebnisse der Bodennutzungs- erhebungen	32	Sonstige Hochschulen	68
Tierhaltung ¹⁾	33	M. ÖFFENTLICHE FINANZEN	
F. VERSORGUNG		Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen	69
Strom, Gas, Wasser	34	N. BEKANNT GEWORDENE STRAFTATEN	
Schlacht- und Viehhof, Milchversorgung	35	Verbrechen und Vergehen	70
Müllabfuhr, Straßenreinigung, Feuerwehr	36	Ermittelte Tatverdächtige	71
Straßen, Verkehrsanlagen, Stadtentwässerung	37		

¹⁾ Angaben auch nach Stadtbezirken.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 1975

Die Wohnbevölkerung nahm - nach der eigenen Fortschreibung - im Verlaufe des Jahres 1975 um 1 508 Personen auf 178 771 ab. Hiervon waren 11 969 (= 6,7 %) Ausländer.

Die Bevölkerungsabnahme ergab sich aus einem Sterbeüberschuß von 376 und einem Wanderungsverlust von 1 132 Personen. Letzterer ist im wesentlichen auf eine negative Bilanz gegenüber dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (- 1 341) und Emmendingen (- 82) sowie dem Ausland (- 283) zurückzuführen. Gegenüber den anderen Gebietsteilen von Baden-Württemberg und den übrigen Bundesländern war die Bilanz dagegen positiv (um 393 bzw. 160 Personen). Erwähnenswert ist, daß die Abwanderung in die beiden genannten Nachbarkreise im Vergleich zu 1974 geringer geworden ist.

Die überwiegende Zahl der 38 Stadtbezirke wies zum 31. Dezember des Berichtsjahres weniger Einwohner auf als ein Jahr zuvor. Einige Stadtbezirke hatten jedoch nennenswerte Zunahmen zu verzeichnen: Betzenhausen-Bischofs-linde (260), Alt-Stühlinger (242), Tiengen (139), Opfingen (119), St. Georgen (68) und Ebnet (60); sie wurden vornehmlich durch einen entsprechenden Zugang an Wohnungen ermöglicht, wie der Baustatistik zu entnehmen ist.

Die Ehescheidungen lagen mit 304 um 35 höher als 1974. Den höchsten Anteil (32,6 %) hatten die 5 bis unter 10 Jahre bestehenden Ehen, gefolgt von den 2- bis unter 5- sowie den 10- bis unter 20jährigen Ehen (je 27,0 %).

An meldepflichtigen Krankheiten sind dem Staatlichen Gesundheitsamt u. a. mitgeteilt worden: Scharlach (159 Fälle; 1974 = 269), Bakterielle Lebensmittelvergiftung (174 bzw. 140), Hepatitis (69 bzw. 79). Erfast wurden ferner 329 Fälle von Geschlechtskrankheiten (Gonorrhoe und Lues); 1974 hatte deren Zahl 562 betragen.

In den hiesigen Krankenanstalten (einschl. Universitätskliniken) war die Frequenz geringer als 1974: Für das Berichtsjahr wurden insgesamt 876 Tsd. Verpflegungstage ermittelt (1974 = 892 Tsd. Tage). Die Krankenbetten waren zu 81,3 % ausgenutzt (im Jahre 1974 zu 81,7 %).

Die Kapazität der Altersheime (mit 1 567 Betten Ende 1975) war, wie in den Jahren zuvor, mit einer Bettenausnutzung von rd. 95 % praktisch voll genutzt.

In der Industrie hat sich im Verlaufe des Jahres 1975 die Beschäftigung (in den hiesigen 97 Betrieben mit 10 und mehr tätigen Personen) weiterhin abgeschwächt. Mit insgesamt 16101 Personen Ende 1975 waren 1487 Arbeitskräfte - 1125 Arbeiter und 362 Angestellte - weniger beschäftigt als ein Jahr zuvor. Vom Rückgang waren alle Zweige betroffen mit Ausnahme der Nahrungs- und Genußmittelbranche. Mit stark 16 Tsd. Arbeitskräften ist die Freiburger Industrie auf den Stand von vor zehn Jahren zurückgefallen. Die schwierige Lage, in der sich die Industrie im Jahre 1975 befand, spiegelt sich auch in der Entwicklung der Umsätze, der gezahlten Löhne und der geleisteten Arbeiterstunden wider. Die gesamten Umsätze (ohne Mehrwertsteuer) beliefen sich auf 1400,4 Mill. DM (48,6 Mill. DM weniger als 1974), darunter die Auslandsumsätze auf 251,8 Mill. DM (29,6 Mill. DM weniger als 1974).

In einer ähnlich prekären Lage befand sich das Bauhauptgewerbe. Zum Jahresende waren in den 52 Betrieben 2882 Personen beschäftigt, d. h. 291 weniger als zwölf Monate zuvor. Mit 4128,0 Tsd. Arbeitsstunden im Jahr 1975 wurde die Arbeitszeit des Vorjahres (5429,0 Tsd.) bei weitem nicht erreicht. Ebenso blieben die Umsätze (DM 203526 Tsd. ohne Mehrwertsteuer) hinter dem Jahresergebnis von 1974 (DM 233060 Tsd.) zurück.

Die Lebenshaltungskosten aller privater Haushaltungen erhöhte sich (nach den Berechnungen des Statistischen Landesamtes) innerhalb des Berichtsjahres um 4,9 % (auf 135,8 Basis 1970 = 100). Die geringste Zunahme ist bei Bekleidung und Schuhen (+ 2,9 %), die höchste bei der Energieversorgung (+ 15,1 %) festzustellen.

Der Index der Bauleistungen hat sich - verglichen mit der Entwicklung in den früheren Jahren - nur sehr wenig verändert. So lag der Index für den Bau von Wohngebäuden im November 1975 nur um 0,8 % höher als im gleichen Monat 1974. Die Veränderungen bei den anderen Gebäudearten hielten sich in ähnlichem Rahmen.

Ende 1975 wurden insgesamt in Freiburg 66667 Wohnungen ermittelt, d. h. 761 mehr als zu Jahresbeginn. Die im Berichtsjahr erstellten 857 Wohnungen kamen damit (durch Abriß von Gebäuden und sonstigen Maßnahmen) nicht voll zum Tragen. Die Bautätigkeit konzentrierte sich im wesentlichen auf wenige Stadtbezirke (s. Beiträge: "Struktur der Gebäude und Wohnungen am 1. 1. 1976").

Die hiesigen Schulen - allgemeinbildende und berufsbildende - werden im laufenden Schuljahr 1975/76 von insgesamt 41 977 Schülern bzw. Studierenden besucht, d.h. von fast der gleichen Zahl wie im vorangegangenen Schuljahr (42 074). Eine beachtliche Steigerung verzeichnete demgegenüber die Zahl der an der Universität immatrikulierten Studenten: im Wintersemester 1975/76 insgesamt 17 388, d.s. 760 mehr als im Wintersemester 1974/75. Auch an der Staatlichen Hochschule für Musik nahm die Studierendenzahl (auf 512 = + 48) zu, im Gegensatz zur Pädagogischen Hochschule (4 257 Studierende im Wintersemester 1975/76, d.s. 213 weniger als im Wintersemester 1974/75).

Von den Städtischen Bühnen wurden im Berichtsjahr im Großen Haus 272 Aufführungen angeboten. Mit 232 810 Besuchern errechnet sich eine Platzausnutzung von 80,1 % (1974 von 79,7 %). Das Kammertheater erreichte mit 73 Aufführungen und 7 214 Besuchern eine fast 100%ige Ausnutzung der Platzkapazität. Einen guten Spielerfolg konnte auch das Podium mit 113 Aufführungen und 25 420 Besuchern (Platzausnutzung 72,8 %), sowie das Wallgrabentheater mit 254 Aufführungen und 19 046 Besuchern (Platzausnutzung 78,1 %) verbuchen.

Eine sehr beachtliche Zunahme der Besucherzahlen auf insgesamt 173 708 verzeichneten die vier städtischen Museen; d.s. 46 218 oder 36,3 % mehr Besucher als 1974.

Die Zahl der Kraftfahrzeuge (mit Freiburger polizeilichem Kennzeichen) nahm 1975 um 2 640 auf insgesamt 58 399 zu. Den größten Zuwachs (2 109) verzeichneten die Personenkraftwagen, die mit einem Bestand von 47 697 (Ende 1975) einen Anteil von 81,7 % an allen Kraftfahrzeugen haben.

Mit 2 197 Verkehrsunfällen im Jahr 1975 - ohne Kleinstunfälle - ereigneten sich 539 Unfälle mehr als 1974. Getötet wurden dabei 24 Personen (1974 = 27), schwer verletzt 396 Personen (345) und leicht verletzt 967 Personen (1 011).

Das von der Gemeinde unterhaltene Straßennetz hat eine Länge von insgesamt 392,8 km, wovon 323,4 km (= 82,3 %) Stadtstraßen sind. Die Radwege - einseitig und beidseitig entlang einer Fahrbahn führend zusammen - haben sich innerhalb eines Jahres um knapp fünf km auf 41,3 km ausgedehnt.

Von den Verkehrsbetrieben ist das befahrene Streckennetz auf insgesamt 132 km verlängert worden: Bei gleichgebliebener Linienlänge der Straßenbahn (14,1 km) wurde die der Autobusse um 17,8 km auf 117,9 km erweitert.

Die Schauinslandbahn beförderte im Berichtsjahr 139 844 Personen, d.h. 8,3 % mehr als 1974. Mit 133 073 beförderten Personen blieb dagegen die Schloßbergseilbahn um 5,5 % hinter ihrem Ergebnis von 1974 zurück.

Der Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben schwächte sich im Vergleich zu 1974 leicht ab. Die Zahl von 429 674 Übernachtungen im Jahr 1975 bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Jahr zuvor um 4,3 % (davon deutsche Gäste - 2,9 %, ausländische Gäste - 9,5 %). Die Auslastung der Bettenkapazität betrug entsprechend im Jahresdurchschnitt 1975 nur 44,7 % (1974 = 47,0 %).

Die Feuerwehr trat mit insgesamt 1 735 Einsätzen (1974 = 1 709) in Aktion, darunter bei 8 (15) Großbränden, 14 (21) Mittelbränden und 295 (292) Kleinbränden.

Die von den Fuhrparkbetrieben abefahrenen Müllmengen haben auf 219 993 cbm zugenommen, 7,4 % mehr als 1974.

Im Schlachthof wurden 58 724 Tiere geschlachtet, durchschnittlich je Woche 1 129 (1974 = 1 094).

T A B E L L E N T E I L

4. Vierteljahr 1975 mit Jahreszahlen 1975

Hinweise zu den Tabellen

Bestandszahlen beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Etwaige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundungen.

In einem Tabellenfach bedeutet:

kein Eintrag oder ein Strich (-), daß nichts vorhanden ist oder eine Angabe nicht in Betracht kommt,

ein Punkt (.), daß keine statistischen Angaben vorhanden sind,

eine Null (0), daß der Zahlenwert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit.

Durchschnitt eines Zeitabschnitts wird durch Ø ausgedrückt.

A. LAGE, GEMARKUNG und WITTERUNGSVERHÄLTNISSE

1. LAGE

Koordinaten der äußersten Grenzpunkte des Stadtkreises:

Breite/Länge	nörd-	süd-	west-	öst-
	lichster Punkt			
Nördl. Breite	48° 04' 19"	47° 54' 16"	47° 58' 02"	47° 59' 31"
Östl. Länge	7° 48' 56"	7° 52' 33"	7° 39' 50"	7° 55' 54"

Südwestecke des Münsters 47° 59' 43" nördlicher Breite, 7° 51' 11" östlicher Länge

2. GEMARKUNG

Fläche insgesamt 15 168,66 ha, dar. Wald 6 509 ha, Rebland¹⁾ 652 ha

Grenzlänge des Stadtkreises 98,4 km

Größte Ausdehnung Nord-Süd 18,6 km, Ost-West 20,0 km

Höchster Punkt (Schauinslandgipfel) 1 284 m über N.N.

Niedrigster Punkt (Mooswald) 197 m " " "

Münsterplatz 278 m " " "

Flächeninhalt der Statistischen Bezirke in ha (Stand 31.12.1975)

Stadtbezirk	Statistischer Bezirk							Stadt- bezirk insges.
	1	2	3	4	5	6	7	
111 Altstadt-Mitte	25,12	11,51	19,80					56,43
112 Altstadt-Ring	23,86	19,23	16,04					59,13
120 Neuburg	44,90	21,35	98,66					164,91
211 Herdern-Süd	12,01	5,09	15,19	16,19	233,03			281,51
212 Herdern-Nord	7,19	21,42	23,32	91,18				143,11
220 Zähringen	68,22	25,90	144,70	61,41	10,77			311,00
231 Brühl-Güterbahnhof	10,57	9,34	8,51	7,89	55,50			91,81
232 Brühl-Industriegebiet	1008,95							1008,95
240 Hochdorf	1010,11							1010,11
310 Waldsee	341,10	95,50	26,85	27,41				490,86
320 Littenweiler	62,90	18,61	93,48	236,56				411,55
330 Ebnet	687,35							687,35
340 Kappel	1381,29							1381,29
410 Oberau	92,54	10,23	10,16	14,05				126,98
421 Oberwiehre	5,49	6,98	6,45	10,94	8,94	151,86		190,66
422 Mittelwiehre	9,00	9,90	9,91	108,23				137,04
423 Unterwiehre-Nord	38,94	13,90	8,16	7,43	9,86			78,29
424 Unterwiehre-Süd	17,57	20,07	89,15	92,32				219,11
430 Günterstal	1518,86							1518,86
511 Stühlinger-Beurbarung	8,97	40,56						49,53
512 Stühlinger-Eschholz	30,66	16,31	17,81	24,33				89,11
513 Alt-Stühlinger	11,86	4,62	10,92	14,56	12,45	32,50		86,91
521 Mooswald-West	50,18	31,40	27,21					108,79
522 Mooswald-Ost	21,85	15,24	27,89					64,98
531 Betzenh.-Bischofslinde	33,61	51,97	10,82	42,95				139,35
532 Alt-Betzenhausen	74,30							74,30
540 Landwasser	56,81	17,85	24,76	21,19				120,61
550 Lehen	365,73							365,73
560 Waltershofen	757,81							757,81
611 Haslach-Egerten	11,20	16,14	13,36	58,29	10,13			109,12
612 Haslach-Gartenstadt	12,94	11,52	45,24	24,36	9,55			103,61
613 Haslach-Schildacker	55,84							55,84
614 Haslach-Haid	29,11	56,84						85,95
615 Haslach-Weingarten	55,65	30,16	15,27	6,32	8,56	432,38	11,12	559,46
620 St. Georgen	27,65	58,28	42,77	672,32	251,29			1052,31
630 Opfingen	1460,84							1460,84
640 Tiengen	837,72							837,72
650 Munzingen	677,74							677,74
Freiburg insg.								15168,66

¹⁾ Bestockte Fläche.

3. WITTERUNGSVERHÄLTNISSE ¹⁾

		1975				1974	1975
		Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
Luftdruck Mittelwert	mm	739,2	735,8	740,9	738,6	736,2	736,5
Lufttemperatur							
Mittelwert	°C	9,2	5,7	0,9	5,3	6,9	10,9
Maximum	°C	20,8	16,8	14,3	20,8	18,7	32,9
am	Tag	3.	1.	2.	3.10.	14.11.	4.8.
Minimum	°C	1,5	- 5,1	- 10,2	- 10,2	- 2,5	- 10,2
am	Tag	29.	24.	20.	20.12.	14.12.	20.12.
Langjähr. Durchschnitt	°C	10,3	5,4	1,8	5,8	5,8	10,4
Sommertage ²⁾							45
Hitzetage ³⁾							11
Frosttage ⁴⁾			3	19	22	4	50
Eistage ⁵⁾				4	4		4
Sonnenscheindauer	Std.	104,7	51,5	88,4	244,6	133,3	1677,2
Langjähr. Durchschnitt	Std.	117,0	61,0	46,0	224,0	224,0	1802,0
Niederschläge							
Gesamtmenge	mm	37,5	110,7	25,5	173,7	316,1	999,2
Maximum in 24 Std.	mm	13,3	16,7	10,0	16,7	14,9	41,9
am	Tag	17.	29.	17.	29.11.	9.10.	11.8.
Langjähr. Durchschnitt	mm	62,0	64,0	49,0	175,0	175,0	849,0
Tage mit Niederschlägen							
Regen		10	14	5	29	57	137
Regen und Schneefall			4	2	6	7	21
Schneefall				1	1		1
Schneedecke ⁶⁾				10	10		14
Hagel						4	
Nebel		9	9	11	29	6	51
Gewitter						1	25
Graupel			1	1	2	2	6

¹⁾ Mitgeteilt vom Wetteramt Freiburg i. Br. ²⁾ Bei mindestens einer Messung 25° und mehr.

³⁾ Bei mindestens einer Messung 30° und mehr. ⁴⁾ Bei mindestens einer Messung unter 0°.

⁵⁾ Ganzer Tag unter 0°. ⁶⁾ Mindestens 50 % des Bodens mit Schnee bedeckt.

B. BEVÖLKERUNG

1. BEVÖLKERUNGSSTAND

	1975				1974	1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
FORTGESCHRIEBENE WOHN- BEVÖLKERUNG ¹⁾	178454	178372	176667	178771	180279	178771
dav. männlich	81525	81401	80550	81586	82329	81586
weiblich	96929	96971	96117	97185	97950	97185
auf 1000 der männl. Bev.	1189	1191	1193	1191	1190	1191
darunter Ausländer	12142	12005	11617	11969	12629	11969
in % der Bev. insgesamt	6,8	6,7	6,6	6,7	7,0	6,7
nach						
Stadtbezirken						
Altstadt-Mitte	111	4614	4655	4564	4716	4691
Altstadt-Ring	112	3552	3552	3495	3603	3613
Neuburg	120	4791	4937	4866	4929	4947
Herdern-Süd	211	6067	6096	6006	6067	6199
Herdern-Nord	212	5629	5575	5510	5596	5635
Zähringen	220	7059	7073	7088	7113	7117
Brühl-Güterbahnhof	231	6184	6176	6143	6144	6250
Brühl-Industriegebiet	232	749	716	717	714	773
Hochdorf	240	1788	1813	1813	1819	1825
Waldsee	310	5449	5453	5334	5415	5544
Littenweiler	320	6545	6588	6401	6584	6678
Ebnet	330	2010	2037	2030	2061	2001
Kappel	340	2581	2559	2560	2558	2622
Oberau	410	5634	5596	5467	5525	5726
Oberwiehre	421	6931	6867	6825	6889	7015
Mittelwiehre	422	5407	5294	5248	5355	5543
Unterwiehre-Nord	423	5113	5092	4904	5006	5236
Unterwiehre-Süd	424	5234	5202	5162	5272	5283
Günterstal	430	1745	1754	1702	1720	1777
Stühl.-Beurbarung	511	2870	2885	2858	2846	2896
Stühl.-Eschholz	512	6817	6881	6754	6805	6928
Alt-Stühlinger	513	7524	7511	7558	7835	7593
Mooswald-West	521	4344	4356	4312	4351	4410
Mooswald-Ost	522	4120	4049	3969	4003	4153
Betz.-Bischofslinde	531	7192	7273	7204	7385	7125
Alt-Betzenhausen	532	1316	1351	1336	1385	1351
Landwasser	540	9096	9068	9036	9003	9123
Lehen	550	1969	1958	1918	1956	1986
Waltershofen	560	1221	1226	1226	1227	1202
Haslach-Egerten	611	6612	6586	6537	6536	6670
Haslach-Gartenstadt	612	7304	7196	7117	7145	7315
Haslach-Schildacker	613	1433	1427	1412	1421	1450
Haslach-Haid	614	3266	3236	3207	3219	3256
Haslach-Weingarten	615	12643	12637	12595	12522	12638
St. Georgen	620	8937	8941	8955	9085	9017
Opfingen	630	2022	2071	2093	2150	2031
Tiengen	640	1706	1726	1767	1823	1684
Munzingen	650	980	959	978	988	976

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungskartei.

2. AUSLÄNDER nach STAATSANGEHÖRIGKEIT ¹⁾

Staatsangehörigkeit	30. 9. 1973		30. 9. 1974		30. 9. 1975	
	insg.	dar. weibl. ²⁾	insg.	dar. weibl. ²⁾	insg.	dar. weibl. ²⁾
Europäische Staaten insg.	10213	3608	10415	3715	9757	3532
dav. Benelux-Staaten	199	90	188	91	197	95
Frankreich	1093	449	1137	489	1051	447
Griechenland	262	81	269	86	276	90
Großbritannien und Irland	334	157	325	147	257	109
Italien	2442	672	2507	716	2428	702
Jugoslawien	2290	847	2288	835	2094	797
Österreich	467	196	485	198	460	196
Polen	72	26	90	33	94	36
Portugal	523	188	605	219	577	206
Schweiz	258	140	253	141	233	122
Spanien	866	313	859	314	779	285
Skandinavien, Dänemark u. Island	230	145	206	128	186	117
Tschechoslowakei	169	71	169	64	143	62
Türkei	795	169	793	178	764	193
Ungarn	105	27	129	37	121	37
UdSSR	14	8	14	8	9	6
übr. Europa	94	29	98	31	88	32
Afrikanische Staaten insg.	274	56	327	57	289	53
dav. Ägypten	41	10	70	14	44	11
Algerien	25		27		24	1
Marokko	34	3	50	6	49	5
Südafrika	22	12	17	7	13	5
Tunesien	40	4	40	5	46	7
übr. Afrika	112	27	123	25	113	24
Amerikanische Staaten insg.	988	475	909	424	885	421
dav. Argentinien	38	13	48	17	30	12
Brasilien	36	22	50	28	64	33
Chile	27	13	44	18	60	27
Kanada	78	44	63	36	62	34
Mittelamerika und Mexiko	44	15	41	11	32	11
USA	702	337	608	289	574	276
übr. Amerika	63	31	55	25	63	28
Asiatische Staaten insg.	696	258	754	280	772	276
dav. Indien	117	76	133	81	129	72
Indonesien	66	26	78	31	79	26
Japan	120	50	153	61	146	60
übr. Asien	393	106	390	107	418	118
Australien u. Neuseeland	42	18	41	19	38	18
Staatenlose und ungeklärt	102	37	96	37	99	42
Insgesamt	12315	4452	12542	4532	11840	4342

¹⁾ Soweit vom Ausländerzentralregister nachgewiesen. ²⁾ Über 16 Jahre.

3. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

	1975				1974	1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
NATÜRLICHE BEV. BEWEGUNG						
Eheschließungen	256	389	387	289	270	1321
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	5,7	8,7	8,7	6,5	6,0	7,4
Geburten (von ortsans.Müttern) ¹⁾						
Lebendgeborene	373	376	371	381	381	1501
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	8,3	8,4	8,4	8,5	8,5	8,4
dar. männlich	204	191	188	209	208	792
dar. nichtehelich	33	33	46	45	46	157
in % der Lebendgeb.	8,8	8,8	12,4	11,8	12,1	10,5
Mehrlingsgeburten ²⁾	4	2	4	5	5	15
Totgeborene	3	2	4	3	2	12
Sterbefälle (von Ortsans.) ¹⁾	526	429	465	457	421	1877
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	11,7	9,6	10,5	10,3	9,4	10,5
dar. männlich	239	208	235	220	200	902
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	-153	- 53	- 94	- 76	- 40	- 376
dar. männlich	- 35	- 17	- 47	- 11	8	- 110
WANDERUNGSBEWEGUNG						
Zugezogene Personen	2688	3786	3479	5342	6033	15295
dar. männlich	1452	1836	1678	2627	2817	7593
Fortgezogene Personen	4360	3815	5090	3162	3956	16427
dar. männlich	2221	1943	2482	1580	2122	8226
Wanderungsgewinn oder - verlust (-)	-1672	- 29	-1611	2180	2077	-1132
dar. männlich	- 769	-107	- 804	1047	695	- 633
Außerdem im Stadtgebiet umgezogene Personen	3552	3678	3438	3391	4197	14059
KIRCHENAustritte insg. ³⁾	302	168	116	188	159	774
dar. bish. röm.-kath.	147	77	54	105	86	383
evangelisch	135	88	55	79	67	357
EHESCHIEDUNGEN insg. ³⁾	70	81	74	79	62	304
dav. Ehedauer unter 2 Jahren	6	5	4	5	5	20
2 - 5 "	20	18	21	23	11	82
5 -10 "	20	32	21	26	24	99
10 -20 "	20	21	24	17	16	82
20 und mehr	4	5	4	8	6	21

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. auswärtiger Fälle. ³⁾ Geburt als Fall. ³⁾ Im Berichtsvierteljahr bekannt gewordene Fälle.

4. GERICHTLICHE EHELÖSUNGEN 1956 bis 1974 im Landgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen insges.	auf 100 Tsd. Wohnbevölkerung	Scheidungen, bei denen der Mann Ausländer war	Kinderzahl der Geschiedenen					Religionszugehörigkeit der Geschiedenen								Ehedauer					
				Geschiedene Ehen mit . . . noch lebenden minderjährl. Kindern					Mann				Frau				Scheidungen nach einer Ehedauer von . . . Jahren					
				0	1	2	3	4 u. mehr	ev.	röm.-kath.	sonst. Rel.	ev.	röm.-kath.	sonst. Rel.	ev.	röm.-kath.	sonst. Rel.	ev.	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 u. mehr
				evangelisch					röm.-kath.				sonst. Religion									
1956	359	75,4	19	139	110	61	28	15	102	45	3	64	112	2	10	91	113	105	44			
1957	403	82,4	10	158	126	82	22	13	120	53	2	60	135	3	16	118	128	97	58			
1958	387	77,5	14	138	137	63	23	15	134	49	5	46	119	1	7	99	145	95	37			
1959	397	78,0	15	143	128	78	31	16	129	56	4	57	123	3	12	89	132	114	61			
1960	364	70,2	6	126	122	71	25	11	110	60	1	51	112	1	8	92	106	111	46			
1961	439	84,2	16	137	169	82	30	16	154	73	1	76	106	3	13	111	128	131	64			
1962	456	85,1	15	164	155	80	31	18	135	65	3	90	122	3	12	123	128	134	63			
1963	429	78,7	11	152	150	61	37	20	135	62	5	54	139	5	9	124	119	131	46			
1964	429	77,3	16	152	141	82	27	23	137	68	5	57	134	4	11	122	120	140	43			
1965	454	80,1	14	148	143	101	35	22	127	75	5	68	151	2	5	136	136	139	38			
1966	475	82,3	24	170	141	98	40	22	147	94	1	66	136	2	13	161	155	115	40			
1967	457	78,0	19	129	168	92	38	28	146	70	4	86	132	4	5	149	146	122	38			
1968	581	97,6	27	185	205	117	39	29	190	85	2	97	171	1	9	208	171	148	48			
1969	544	89,3	25	172	173	119	49	27	187	89		84	153	5	6	189	155	144	52			
1970	606	100,0	20	180	214	129	48	31	187	87	2	100	184	5	5	203	199	156	44			
1971	608	98,9	31	207	193	128	49	31	165	86	9	74	205	4	9	199	194	159	56			
1972	709	113,3	33	229	245	129	62	41	183	91	6	105	242	6	11	229	214	179	84			
1973	839	133,2	39	271	294	173	60	40	238	114	9	119	259	4	13	266	269	210	93			
1974	938	141,1	41	326	335	158	79	39	275	102	2	149	317	3	14	294	267	275	101			

C. GESUNDHEITSWESEN

1. KRANKHEITEN

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
Meldepflichtige KRANKHEITEN						
Diphtherie						
Scharlach	15	9	14	38	96	159
Spinale Kinderlähmung	1	3		4		4
Typhus und Paratyphus		1		1	1	1
Hepatitis	9	10	4	23	20	69
Ruhr					3	4
Bakterielle Lebensm. vergiftung	67	13	9	89	38	174
TUBERKULOSE ¹⁾						
Tuberkulose der Atmungsorgane ansteckend (offen)						
Zugang insgesamt	3	2	1	6	8	45
dar. männlich	2	1	1	4	7	27
Abgang insgesamt	4	3	2	9	7	39
dar. männlich	3	2	1	6	6	27
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)						
Zugang insgesamt	7	13	9	29	26	110
dar. männlich	5	10	5	20	14	73
Abgang insgesamt	12	3	9	24	17	88
dar. männlich	4	1	5	10	7	50
Tuberkulose anderer Organe						
Zugang insgesamt	2	1		3	14	21
dar. männlich					3	5
Abgang insgesamt	2		2	4	3	24
dar. männlich					1	10

	1975				1974	1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
GESCHLECHTSKRANKE ¹⁾						
Gonorrhoe	80	95	77	48	74	300
dar. männlich	63	73	53	38	61	227
Lues	10	11	3	5	9	29
dar. männlich	9	6	3	4	8	22

¹⁾ Vom Staatlichen Gesundheitsamt erfaßte Fälle.

2. KRANKENANSTALTEN, ORTSKRANKENKASSE

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
KRANKENANSTALTEN						
Universitätskliniken						
Zahl der Kliniken	12	12	12	12	12	12
Planmäßige Betten	2103	2103	2103	2103	2068	2103
Zugang an Personen ¹⁾	4425	4068	3681	12174	12168	50204
dar. männlich	2183	1999	1764	5946	6239	24715
Abgang an Personen ²⁾	4497	3974	4443	12914	12998	50127
dar. männlich	2222	1943	2179	6344	6728	24645
Stationär betreute Personen ³⁾	1634	1728	966	966	889	966
dar. männlich	610	666	251	251	181	251
Pflegetage	53305	52177	44850	150332	148742	606426
Bettenausnutzung in %	81,8	82,7	68,8	77,7	77,8	79,8
Sonstige Kranken- anstalten						
Zahl der Kranken-						
anstalten (meldende)	8	8	8	8	8	8
Planmäßige Betten	872	872	872	872	866	872
Zugang an Personen ¹⁾	1584	1452	1337	4373	4310	17706
dar. männlich	604	514	448	1566	1519	6274
Abgang an Personen ²⁾	1640	1450	1500	4590	4561	17708
dar. männlich	616	543	494	1653	1614	6262
Stationär betreute Personen ³⁾	644	646	483	483	485	483
dar. männlich	247	218	172	172	160	172
Pflegetage	24050	22737	20083	66870	69391	269628
dar. von Ortsansässigen	10729	10998	10717	32444	34097	131692
Bettenausnutzung in %	88,8	86,9	74,7	83,4	87,0	84,7
Allgemeine ORTSKRANKENKASSE						
Mitglieder insgesamt	85709	85624	85694	85694	89653	85694
dar. männlich	46564	46639	46583	46583	50894	46583
dar. Pflichtmitglieder	52665	52453	52499	52499	57601	52499
dar. männlich	32591	32642	32586	32586	37335	32586
Krankenstand der Pflichtmit-						
glieder in %	5,0	4,5	4,0	4,5	5,7	5,7
dar. männlich	5,1	4,6	4,3	4,7	5,8	5,3

¹⁾ In stationäre Behandlung. ²⁾ Aus stationärer Behandlung. ³⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes.

3. UNIVERSITÄTSKLINIKEN (1975)

Fachklinik	Betten- zahl (Durch- schnitt)	statio- näre Patienten	Pflegetage		Bettenaus- nutzung in %
			insgesamt	Durchschnitt täglich	
Augenklinik	140	3010	31870	87,3	62,4
Chirurgische Klinik	433	10853	117950	323,2	74,6
Frauenklinik	237	6378	74345	203,7	85,9
Hals-Nasen-Ohren-Klinik	140	3422	39466	108,1	77,2
Hautklinik	82	1155	20904	57,3	69,8
Kinderklinik	245	5476	74990	205,5	83,9
Medizinische Klinik	384	8349	110637	303,1	78,9
Nervenklinik	62	879	19101	52,3	84,4
Psychiatr. Klinik	148	1580	48376	132,5	89,6
Zahn- und Kieferklinik	49	1647	14897	40,8	83,3
Medizinische Poliklinik	46	5115	13278	36,4	79,1
Neurochirurgische Klinik	48	1113	15672	42,9	89,5
Neurologische Klinik mit Abt. f. Neurophysiologie	37	1379	11047	30,3	81,8
Robert-Koch Medizinische Klinik	13	166	3918	10,7	82,6
Robert-Koch Chirurgische Klinik	39	574	9975	27,3	70,1
zusammen	2103	51096	606426	1661,4	79,8
Säuglinge in der Frauenklinik	75	2100	14876	40,8	54,3
Insgesamt	2178	53196	621304	1702,2	78,1

4. HEIME, BADEANSTALTEN

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
ALTERSHEIME						
Heime insgesamt	18	18	18	18	18	18
Zahl der Betten	1562	1556	1567	1567	1543	1567
Zugang an Heimbewohnern	56	56	45	157	124	636
dar. männlich	16	12	13	41	40	182
Abgang an Heimbewohnern	55	53	45	153	125	628
dar. männlich	14	17	15	46	41	190
darunter durch Tod	29	31	20	80	69	346
Zahl der Heimbewohner ¹⁾	1497	1500	1500	1500	1492	1500
dar. männlich	259	254	252	252	260	252
Verpflegungstage	45340	43842	45345	134527	135440	536726
Bettenbelegung in %	93,8	93,7	93,7	93,7	95,8	94,3
WAISENHAUS Günterstal						
Zahl der Betten	84	84	68	68	84	68
Zahl der Heimkinder ¹⁾	66	67	67	67	73	67
EVANG. KINDERHEIM						
Zahl der Betten	50	50	50	50	50	50
Zahl der Heimkinder ¹⁾	47	50	50	50	48	50
SÄUGLINGSHEIME						
Augustinusheim						
Zahl der Betten	40	40	40	40	50	40
Zahl der Heimkinder ¹⁾	40	40	40	40	50	40
BADEANSTALTEN (ohne private)						
Geöffnete Badeanstalten	8	8	8	8	9	8
dar. Schwimmbäder	3	3	3	3	3	3
Benutzer der Reinigungsbäder	4253	3735	3021	11009	13191	44480
Heilbäder	674	758	745	2177	2384	7837
Schwimmbäder	31585	27640	51351	110576	135798	750148

¹⁾ Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes.

5. SPORT- und SPIELANLAGEN am 31. 12. 1975

	Anlagen				Fläche qm	
	insg.	Kom- mu- nale	Ver- eins-	sonst.	insgesamt	dar. kommunale Anlagen
Allgemeine Sportanlagen	25	19	2	4	720549	572771
mit Normalspielfeldern						
60 x 90 m und größer	47	36	4	7		
mit Sonderspielfeldern unter 60 x 90 m	25	20		5		
mit Laufbahnen 400 m	6	3		3		
mit Laufbahnen 100 m	9	9				
Anlagen für Sprung und Stoß	15	13		2		
Schulsportplätze	25	25			105056	105056
mit Spielfeldern 60 x 90 m	2	2				
mit Sonderspielfeldern unter 60 x 90 m	25	25				
Laufbahnen bis 100 m	17	17				
Anlagen für Sprung und Stoß	20	20				
Sporthallen	8	3 ¹⁾	2	3	8995	3095
Turn- und Gymnastikhallen	67	54	4	9	22500	19470
dar. unter 20 qm	23	16		7	3430	2320
Hallenbäder (Schwimmbecken)	16	6	3	7	2137 ²⁾	1022 ²⁾
Freibäder	6	4	2		20005 ²⁾	18250 ²⁾
Tennisplätze (Felder)	75		60	15	40123 ³⁾	
Kleingolfplätze	2			2	3000	
Kunsteisstadion	1		1		4500	
Rollschuhbahnen	2		2		5083 ³⁾	
Reitstadien, -hallen	4			3	18487	
Schießstände	4		4		21087	
dar. mit Wurftaubenanlage	2		2		16997	
Kegelbahnen in Stadien	15		15			
Freizeit-, Sport- und Erholungsgelände	2		2		32028	
Spielplätze	87	87			201900	201900
dar. mit Spielgeräten	74	74			134200	134200
Kickplätze	12	12			67100	67100
dar. mit Spielgeräten						
Spielplätze mit Kickanlagen	8	8			23900	23900
dar. mit Spielgeräten	8	8			23900	23900

1) Mehrzweckhallen. 2) In Schwimmhallen und Freibädern Wasserfläche; eingezäunte Flächen in Freibädern insgesamt 179 682 qm. 3) Soweit nicht unter Sportanlagen erfaßt.

6. DEUTSCHES ROTES KREUZ, DESINFEKTIONEN

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
DEUTSCHES ROTES KREUZ						
Krankentransporte						
innerhalb der Stadt	2392	2262	1994	6648	6966	26360
nach auswärts	562	395	551	1508	1537	6311
insgesamt	2954	2657	2545	8156	8503	32671
dar. Straßenverkehrsunfälle	77	103	76	256	262	1032
Betriebsunfälle	21	16	32	69	46	216
Hausunfälle	20	19	27	66	55	164
Sportunfälle	6	21	14	41	44	152
Selbstmordversuche	1	10	7	18	50	104
Infektionen	1	2	2	5	14	24
Nervenkrankheiten	1	6	3	10	118	233
Geburten	6	8	4	18	20	60
Hilfeleistungen (nicht in Verbindung mit Krankentransporten)	129	87	45	261	468	1224
DESINFEKTIONEN insgesamt	327	262	268	857	851	3332
Desinfektionen bei Infektionskrankheiten	234	202	206	642	588	2431
dar. Infektiöse Gelbsucht	7	7	11	25	27	100
Diphtherie						
Scharlach			3	3	8	15
Kinderlähmung		1	1	2		2
Lungenentzündung						1
Epidemische Gehirnentz.		2	1	3	11	24
Tuberkulose	19	14	16	49	45	210
Typhus und Paratyphus	1	3	1	5	15	15
Enteritis					1	2
Staphylokokken-Infektion	96	81	90	267	266	1015
Ruhr					1	1

7. BESTATTUNGEN

		1975			1974	1975	
		Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
BESTATTUNGEN							
Erdbestattungen		123	109	125	357	411	1540
dar. männlich		53	63	54	170	197	737
dav. auf Hauptfriedhof		63	53	69	185	247	858
Bergäckerfriedhof		24	17	21	62	67	272
Stadtteil-	Haslach	20	12	11	43	29	140
friedhof	Zähringen	2	6	3	11	15	52
"	St. Georgen	4	8	5	17	19	68
"	Günterstal	1		1	2	5	15
"	Littenweiler	2	2	1	5	3	16
"	Betzenhausen	1	2	3	6	3	15
"	Lehen	1	1	1	3	1	8
"	Opfingen	2		1	3	7	20
"	Waltershofen	1		1	2	2	12
"	Tiengen		1		1	1	3
"	Munzingen		2	2	4	1	6
"	Hochdorf		2	3	5	3	14
"	Ebnet	2	1	1	4	1	22
"	Kappel		2	2	4	6	14
	Israelit. Friedhof					1	5
Einäscherungen		58	49	45	152	149	618
dar. männlich		24	24	18	66	75	304

D. WIRTSCHAFT

1. GEWERBEAN- und -ABMELDUNGEN, ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
GEWERBEAN-u. -ABMELDUNGEN						
Anmeldungen ¹⁾	40	46	61	147	123	700
dav. Industrie	1			1	1	14
Handwerk	9	5	12	26	36	164
Großhandel	4	1	1	6	6	38
Einzelhandel	8	9	20	37	26	166
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	7	3	5	15	20	103
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	6	17	13	36	17	104
Verkehrsgewerbe	1	2	1	4	9	29
Sonstige	4	9	9	22	8	82
Außerdem:						
Wandergewerbe (Reisegewerbekarten)	6	11	7	24	15	92
Abmeldungen	50	42	70	162	155	624
dav. Industrie	1		1	2	7	14
Handwerk	14	8	9	31	48	143
Großhandel		1	2	3	5	24
Einzelhandel	7	9	18	34	34	139
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	7	8	14	29	32	116
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	13	13	14	40	17	94
Verkehrsgewerbe	4		4	8	4	36
Sonstige	4	3	8	15	8	58
ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN²⁾						
Beantragte Konkurse	10	14	5	29	30	135
Vergleichsverfahren			1	1		7
Zahlungsbefehle	1684	1417	2021	5122	5739	18813

¹⁾ Ohne Ummeldungen u. Erweiterungen.

²⁾ Angaben für Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

2. ARBEITSMARKT

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
ARBEITSMARKT ¹⁾						
Offene Stellen insg.	1827	1677	1433	1433	1519	1433
dar. männlich	919	834	672	672	688	672
dar. im Hauptamt insg.	1376	1208	1095	1095	1036	1095
Stellenvermittlungen ²⁾	1726	1354	1149	4229	4213	16275
in Dauerbeschäftigung insg.	1043	809	749	2601	2352	10596
dar. männlich	614	412	446	1472	1271	5704
dar. im Hauptamt insg.	766	595	549	1910	1830	7821
in kurzfristiger Beschäftigung insg.	683	545	400	1628	1861	5679
dar. männlich	569	461	333	1363	1662	4775
dar. im Hauptamt insg.	681	533	394	1608	1849	5645
auswärtiger Arbeitskräfte insg. ³⁾	53	44	48	145	184	661
dar. männlich	33	25	30	88	114	391
dar. im Hauptamt insg.	39	30	26	95	149	455
Arbeitssuchende insg. ⁴⁾	9068	9829	9859	9859	7264	9859
dar. männlich	5138	5418	5549	5549	3969	5549
dar. im Hauptamt insg.	5480	5781	5758	5758	4540	5758
Arbeitslose insg.	6902	7574	7693	7693	4825	7693
dar. männlich	4123	4369	4482	4482	2800	4482
dar. im Hauptamt insg.	3852	4049	4074	4074	2636	4074
Leistungsempfänger						
Arbeitslosengeld	4059	4433	4625	4625	2552	4625
Arbeitslosenhilfe	710	738	818	818	206	818
Unterhaltsgeld	921	1101	1140	1140	870	1140
RENTENVERSICHERUNGEN						
Antragstellungen insgesamt	190	173	174	537	562	2105
dar. Angestelltenvers.	64	54	56	174	183	684
Arbeiterrentenvers.	126	119	118	363	379	1421

¹⁾ Im Arbeitsamtsbezirk Freiburg i. Br.; bestehend aus Hauptamt (mit Stadtkr. Freiburg i. Br., sowie 31 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienststelle Müllheim (mit 8 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Titisee-Neustadt (mit 10 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Emmendingen (mit 18 Gem. des Lkr. Emmendingen) u. Dienstst. Waldkirch (mit 6 Gem. des Lkr. Emmendingen). ²⁾ Ohne die in Lehr- u. Anlernstellen vermittelten Pers. ³⁾ In Dauer- und kurzfrist. Beschäft. enth. ⁴⁾ Arbeitslose einschl. nicht-arbeitslose Arbeitssuchende.

3. INDUSTRIE

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG¹⁾						
Alle Industriebetriebe						
Zahl der Betriebe	97	97	97	97	101	97
Zahl der Beschäftigten ²⁾	16249	16185	16101	16101	17588	16101
dar. Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	9551	9456	9411	9411	10536	9411
Geleistete Arbeiter- stunden 1000 Std.	1465	1369	1323	4157	4705	16264
Löhne 1000 DM	15569	20941	17052	53562	56807	196180
Gehälter 1000 DM	16322	23044	18129	57495	55276	208260
Gesamtumsatz 1000 DM	125425	123399	123621	372445	378378	1400430
dar. Auslands- umsatz ³⁾ 1000 DM	20995	21474	22149	64618	69593	251797
Einzelne Gruppen						
Beschäftigte	16249	16185	16101	16101	17588	16101
Steine und Erden	357	357	353	353	405	353
Stahlbau	350	355	357	357	498	357
Maschinen- und Fahrzeugbau	895	891	885	885	1052	885
Elektrotechnik	5086	5056	4991	4991	5547	4991
Feinmechanik und Optik	484	474	482	482	571	482
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	374	372	371	371	523	371
Chemie und verwandte Industrie	4714	4712	4700	4700	4878	4700
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	496	481	485	485	602	485
Papierherzeugung und -verarbeitung	200	202	204	204	210	204
Druckereien	1083	1078	1075	1075	1131	1075
Textil und Bekleidung	978	963	959	959	1085	959
Nahrungs- und Genußmittel	1232	1244	1239	1239	1086	1239

¹⁾ Industriebetriebe mit mindestens 10 Beschäftigten (ohne Baugewerbe und Versorgungsbetriebe). ²⁾ Einschl. Inhaber und mithelfende Familienangehörige. ³⁾ Ohne Umsätze in Handelsware und ohne Mehrwertsteuer.

noch: 3. INDUSTRIE

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
noch:Industrieberichter- stattung nach einzelnen Gruppen						
Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge	9551	9456	9411	9411	10536	9411
Steine und Erden	198	200	196	196	232	196
Stahlbau	222	225	225	225	302	225
Maschinen- und Fahrzeugbau	577	544	571	571	668	571
Elektrotechnik	2601	2555	2514	2514	2963	2514
Feinmechanik und Optik	304	294	302	302	373	302
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	272	273	271	271	353	271
Chemie und verwandte Industrie	2759	2750	2740	2740	2943	2740
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	317	306	310	310	387	310
Papierherzeugung u. -verarbeitung	137	139	140	140	149	140
Druckereien	840	835	832	832	871	832
Textil und Bekleidung	540	535	520	520	620	520
Nahrungs- und Genußmittel	784	800	790	790	675	790
Geleistete Arbeiterstunden 1000 Std.	1465	1369	1323	4157	4705	16264
Steine und Erden	43	40	38	121	122	468
Stahlbau	36	36	33	105	144	450
Maschinen- und Fahrzeugbau	88	82	70	240	285	943
Elektrotechnik	394	353	383	1130	1353	4074
Feinmechanik und Optik	39	37	32	108	160	447
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	43	38	34	115	151	522
Chemie und verwandte Industrie	406	380	362	1148	1271	4610
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	54	54	46	154	183	655
Papierherzeugung u. -verarbeitung	19	20	19	58	70	227
Druckereien	132	124	113	369	383	1467
Textil und Bekleidung	82	85	75	242	261	998
Nahrungs- und Genußmittel	129	120	118	367	322	1403

noch: 3. INDUSTRIE

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
noch:Industrieberichter- stattung nach einzelnen Gruppen						
Brutto - Löhne 1000 DM	15569	20941	17052	53562	56807	196180
Steine und Erden	424	441	449	1314	1252	4797
Stahlbau	425	437	418	1280	1689	5705
Maschinen- und Fahrzeugbau	1125	971	1057	3153	3401	12226
Elektrotechnik	3895	4802	4494	13191	15294	48079
Feinmechanik und Optik	368	379	390	1137	1415	4769
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	440	457	358	1255	1639	5804
Chemie und verwandte Industrie	4586	8798	4708	18092	18298	61273
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	481	520	582	1583	1911	6444
Papierherzeugung u. -verarbeitung	191	211	217	619	702	2491
Druckereien	1564	1642	1741	4947	4804	19264
Textil und Bekleidung	755	786	1267	2808	2820	9752
Nahrungs- und Genußmittel	1315	1497	1371	4183	3582	15576
Brutto - Gehälter 1000 DM	16322	23044	18129	57495	55276	208260
Steine und Erden	396	473	468	1337	1387	4838
Stahlbau	267	272	332	871	1131	4381
Maschinen- und Fahrzeugbau	868	1067	857	2792	3092	11199
Elektrotechnik	6733	9204	7093	23030	21846	86427
Feinmechanik und Optik	406	417	458	1281	1339	5002
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	203	220	212	635	1262	2912
Chemie und verwandte Industrie	4408	8286	4769	17463	15631	56411
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	379	374	365	1118	1203	4737
Papierherzeugung u. -verarbeitung	110	130	129	369	383	1462
Druckereien	621	615	720	1956	1886	7493
Textil und Bekleidung	920	912	1716	3548	3413	11935
Nahrungs- und Genußmittel	1011	1074	1010	3095	2703	11463

noch: 3. INDUSTRIE

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
noch:Industrieberichter- stattung nach einzelnen Gruppen						
Gesamtumsatz 1000 DM	125425	123399	123621	372445	378378	1400430
Steine und Erden	1781	1878	2339	5998	6974	24240
Stahlbau	2374	2324	3911	8609	11133	31716
Maschinen- und Fahrzeugbau	3791	3401	4870	12062	11084	46304
Elektrotechnik	41747	38538	35478	115763	116127	403970
Feinmechanik und Optik	2097	1929	1622	5648	7038	22947
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	1629	1554	1533	4716	10478	24735
Chemie und verwandte Industrie	39292	37411	38785	115488	111372	453067
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	2912	3182	3219	9313	12417	34943
Papierherzeugung u. -verarbeitung	956	871	928	2755	4592	12837
Druckereien	5443	8855	6916	21214	20097	64640
Textil und Bekleidung	9526	10322	9999	29847	29655	114447
Nahrungs- und Genußmittel	13877	13134	14021	41032	37411	166584
dar. Auslandsumsatz 1000 DM	20995	21474	22149	64618	69593	251797
Steine und Erden	.	.	.	.	.	.
Stahlbau	.	.	.	.	.	.
Maschinen- und Fahrzeugbau	1239	1335	1572	4146	3031	15806
Elektrotechnik	8052	8575	8345	24972	28007	89628
Feinmechanik und Optik	525	558	370	1453	2266	5941
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	357	420	416	1193	3370	9149
Chemie und verwandte Industrie	8974	8606	9576	27156	23059	107705
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	.	.	.	.	2584	767
Papierherzeugung u. -verarbeitung	.	.	.	.	.	.
Druckereien	.	.	.	.	.	.
Textil und Bekleidung	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.

4. BAUHAUPTGEWERBE

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
BERICHTERSTATTUNG über das BAUHAUPTGEWERBE ¹⁾						
Zahl der Betriebe	52	52	52	52	49	52
Zahl der Beschäftigten	2857	2885	2882	2882	3173	2882
Löhne und Gehälter 1000 DM	6407,8	6197,9	5270,6	17876,3	19196,4	63086,3
Geleistete Arbeits- stunden insg. 1000 Std.	442,6	377,7	284,6	1104,9	1300,3	4128,0
dav. Wohnungsbau	97,4	75,1	47,9	220,4	283,2	809,9
landwirtschaftl. Bau					7,0	16,9
gewerbl.u.industrieller Bau	139,5	146,0	118,4	403,9	429,8	1394,4
öffentl. u. Verkehrsbau	205,7	156,6	118,3	480,6	580,3	1906,8
dav. Hochbau	133,3	103,7	79,4	316,4	340,0	1165,4
Straßenbau	23,3	10,7	7,9	41,9	30,1	239,9
sonst. Tiefbau	49,1	42,2	31,0	122,3	210,2	501,5
Umsätze (o. MWSt.) insg. 1000 DM	14910,0	14702,3	14708,0	44320,3	75429,1	2035260
dav. Wohnungsbau	5937,0	2006,5	1341,9	9285,4	11586,2	33667,9
landwirtschaftl. Bau					310,8	265,0
gewerbl.u.industrieller Bau	4219,7	4203,3	7106,7	15529,7	14054,9	52524,2
öffentl. u. Verkehrsbau	4753,3	8492,5	6259,4	19505,2	49477,2	117068,9
dav. Hochbau	3534,7	5016,9	3622,5	12174,1	31711,9	46977,8
Straßenbau	877,9	601,7	541,5	2021,1	1392,6	8939,0
sonst. Tiefbau	340,7	2873,9	2095,4	5310,0	16372,7	61152,1

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. PREISE

		1975				1974	1975
		Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
EINZELHANDELSPREISE ¹⁾ DM							
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	2,16	2,16	2,16	2,16	1,95	2,14
Weißbrot	1 kg	2,49	2,49	2,49	2,49	2,23	2,45
Einfaches Hefengebäck (Hörnchen u. dgl.)	1 kg	6,--	6,--	6,--	6,--	5,83	5,96
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,27	1,27	1,27	1,27	1,20	1,26
Junge Erbsen in Dosen	1/1 Dose	1,69	1,69	1,69	1,69	1,61	1,70
Zucker, Kristall-Raffinade	1 kg	1,76	1,75	1,74	1,75	1,48	1,74
Vollmilch, frisch, verpackt	1 l	1,11	1,11	1,11	1,11	1,08	1,10
Deutsche Markenbutter	1 kg	8,84	8,84	8,84	8,84	8,02	8,52
Käse, Emmentaler mit Rinde 45 % i. Tr.	1 kg	12,36	12,36	12,43	12,38	11,18	12,32
Deutsche Eier, Güte- klasse A, verpackt	10 St.	2,20	2,21	2,31	2,24	2,29	2,23
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, ohne Knochen	1 kg	15,--	15,07	15,10	15,06	13,79	14,60
Schweinefl., fr. Bauchfleisch	1 kg	5,20	5,70	5,70	5,53	5,33	5,24
Kalbsschnitzel	1 kg	23,97	24,30	24,47	24,25	.	23,66
Kalbsleberwurst	1 kg	12,50	12,67	12,67	11,61	11,67	12,27
Seefisch, Kabeljau	1 kg	7,88	7,39	7,95	7,74	7,67	7,11
Herren-Straßenanzug, 2teil., Gr. 48, reine Schurwolle	1 St.	273,80	273,80	273,80	273,80	255,17	267,70
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, synt. Sohle	1 Paar	52,18	50,93	51,27	51,46	.	51,38
Herrenoberhemd Mako- Popeline, pflegeleicht, Gr. 40	1 St.	38,23	38,23	38,23	38,23	.	38,23
Damenkleid, 1/2 langer Ärmel, Gr. 42, Chemiefaser	1 St.	118,38	123,38	123,38	121,71	.	115,96
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Gr. 42	1 St.	252,--	252,--	252,--	252,--	.	242,26
Damen-Straßenschuhe, Gr. 38, glatter Pumps, Ledersohle	1 Paar	84,10	84,10	82,94	83,71	83,53	81,00

¹⁾ Durchschnittspreise für mittlere Qualitäten aus den Angaben jeweils mehrerer Geschäfte in Freiburg i. Br.

6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

INDEX für die LEBENSHALTUNG ¹⁾	1975			1974
	Okt.	Nov.	Dezember	
Alle privaten Haushalte (1970 = 100)				
Lebenshaltung insgesamt	135,0	135,3	135,8	129,4
Nahrungs- und Genußmittel	129,3	129,8	130,5	124,6
dav. Nahrungsmittel	131,6	132,0	133,1	127,0
dar. Fleisch und Fleischwaren	132,4	133,5	134,3	124,2
Fische und Fischwaren	149,3	146,8	149,3	143,5
Milch, Käse, Butter	135,1	135,3	135,7	128,5
Speisefette und -öle	140,9	139,8	139,8	149,7
Brot und Backwaren	138,4	138,6	138,7	134,6
Mehl, Nährm., Kartoffelerzeugn.	126,9	126,9	126,9	124,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfr.	126,3	126,9	130,7	127,0
Gemüse-, Obstkonserven,				
Trockenobst und Marmelade	115,7	115,6	115,6	113,7
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao	125,6	125,5	125,7	118,1
Alkoholfreie Getränke	123,0	122,9	122,7	120,0
Genußmittel (Haush. verbrauch)	120,3	120,4	120,5	116,1
dar. Bohnenkaffee	105,7	106,2	106,5	106,3
Alkoholische Getränke	121,3	121,4	121,5	117,6
Tabakwaren	126,4	126,4	126,4	119,1
Verzehr in Gaststätten	136,0	137,2	137,7	129,0
dav. Mahlzeiten	137,6	139,3	140,1	130,5
Getränke	133,8	134,2	134,3	126,8
Kleidung und Schuhe	135,7	135,9	136,1	132,3
dav. Kleidung	134,0	134,3	134,5	130,7
dav. Oberbekleidung	136,3	136,5	136,7	132,8
Unterbekleidung	132,3	132,9	132,9	129,6
übrige Bekleidung	124,4	124,7	124,9	121,3
Schuhe, Zubehör u. Reparaturen	144,5	144,8	144,9	141,2
Wohnungsmiete (einschl. Wasserverbrauch)	130,0	130,5	130,8	124,1
dav. Miete	129,5	129,9	130,3	123,7
dav. Miete für Altbauwohnungen	130,7	131,2	131,4	125,4
Miete für Neubauwohnungen	128,8	129,2	129,6	122,8
dav. sozialer Wohnungsbau	135,3	135,9	136,1	125,7
freifin. Wohnungsbau	125,0	125,3	125,8	121,0
Wasserverbrauch	156,8	158,9	158,9	144,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	186,2	185,4	183,9	159,8
dav. Elektrizität	167,8	167,8	167,8	139,9
Gas	146,5	149,8	149,8	134,7
Kohle	174,7	174,6	174,6	160,8
Heizöl	269,1	262,9	255,2	219,1

¹⁾ Vom Statistischen Landesamt ermittelt für Baden-Württemberg.

noch: 6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

INDEX für die LEBENSHALTUNG	1975			1974
	Okt.	Nov.	Dezember	
Haushaltsführung ¹⁾	128,4	129,0	129,6	125,9
dar. Möbel	135,2	135,3	135,5	132,9
Heimtextilien u. Haushaltswäsche	123,7	123,8	123,9	122,4
Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	118,2	118,2	118,3	115,1
Haushaltsmaschinen und Geräte	126,6	126,7	127,0	123,6
Wäscherei und Reinigung	153,0	153,3	153,4	139,4
Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	145,3	145,9	146,4	138,9
dar. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	137,2	137,5	137,5	130,5
Kraftstoffe	149,1	150,3	150,5	144,6
Fremde Verkehrsleistungen	155,0	156,2	157,1	142,2
dar. Örtl. Verkehrsmittel (Straba, Taxi)	155,4	157,4	158,1	143,8
Eisenbahn	151,3	151,3	153,3	139,8
Nachrichtenübermittlung	165,9	165,9	165,9	152,3
dav. Fernsprechgebühren	157,0	157,0	157,0	157,0
Postgebühren	186,2	186,2	186,2	174,4
Körper- und Gesundheitspflege ¹⁾	143,7	143,9	144,2	136,9
dav. Körperpflege	133,8	134,0	134,1	129,0
Gesundheitspflege	153,8	154,0	154,4	145,0
dar. Medikamente u. Präparate	125,9	126,4	126,9	122,1
Arzt-, Krankenh.- u. sonst. Dienstleistg.	171,6	171,6	172,0	159,6
Bildungs- und Unterhaltungszwecke ¹⁾	129,9	130,0	131,4	127,2
dar. Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte	104,2	103,8	103,9	103,9
Bücher, Zeitungen u. Zeitschriften	144,8	145,1	149,7	137,6
Persönl. Ausstattung, Sonstiges ¹⁾	130,7	130,9	130,9	126,3
dav. persönliche Waren	140,5	140,4	140,5	137,0
Dienstleistungen	129,4	129,6	129,6	124,8
dav. Gesellsch. reisen u. Übernachtg.	141,8	142,2	142,2	133,0
Dienstleistg. u. Versicherungen	119,2	119,2	119,2	118,1
Mittlere Verbrauchergruppe (1970=100)				
Lebenshaltung insgesamt	133,9	134,4	134,7	128,2
Nahrungs- und Genußmittel	129,9	130,5	131,0	124,8
Kleidung und Schuhe	135,3	135,6	135,7	132,1
Wohnungsmiete (einschl. Wasserverbrauch)	132,9	133,5	133,8	125,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	166,8	166,5	165,6	143,6
Haushaltsführung ¹⁾	125,0	125,6	126,1	123,5
Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	143,5	144,2	144,4	136,8
Körper- und Gesundheitspflege ¹⁾	133,9	134,1	134,3	129,1
Bildungs- und Unterhaltungszwecke ¹⁾	130,5	130,6	132,1	127,8
Persönl. Ausstattung, Sonstiges ¹⁾	134,7	134,8	134,8	130,2

7. INDEX der BAULEISTUNGEN¹⁾ (1962 = 100)

Art der Bauleistung	November					
	1969	1971	1972	1973	1974	1975
Wohngebäude insgesamt	128,2	157,7	167,1	178,1	186,5	187,9
dar. Erd- u. Grundbauarbeiten	95,8	116,4	120,9	120,8	115,2	110,9
Rohbauarbeiten	127,4	160,3	169,8	177,4	179,8	179,2
Ausbauarbeiten	128,5	156,7	167,5	180,6	192,2	194,6
Haustechnische Anlagen	133,7	157,9	164,3	181,4	200,9	206,0
Einfamiliengebäude	128,2	157,5	166,9	178,4	187,8	189,6
dar. Erd- u. Grundarbeiten	95,8	117,1	121,8	121,7	115,9	111,6
Rohbauarbeiten	127,6	160,4	170,2	178,4	182,8	183,0
Ausbauarbeiten	128,1	155,9	166,6	179,7	191,4	193,9
Haustechnische Anlagen	133,6	157,5	163,9	181,1	200,6	205,5
Mehrfamiliengebäude	128,2	157,9	167,2	177,8	185,3	186,2
dar. Erd- u. Grundarbeiten	95,7	115,8	120,2	120,1	114,5	110,3
Rohbauarbeiten	127,2	160,2	169,5	176,4	176,9	175,6
Ausbauarbeiten	129,0	157,5	168,3	181,4	193,1	195,2
Haustechnische Anlagen	133,9	158,4	164,7	181,9	201,3	206,6
Bürogebäude	129,6	158,9	167,4	177,6	184,8	184,9
dar. Erd- u. Grundarbeiten	98,6	119,7	124,3	124,5	120,3	116,6
Rohbauarbeiten	128,9	159,6	167,4	174,0	174,3	171,9
Ausbauarbeiten	130,0	159,6	170,1	182,8	195,1	196,8
Haustechnische Anlagen	135,7	160,7	167,3	185,2	206,6	212,4
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	126,0	157,3	166,3	176,2	183,6	184,3
dar. Erd- u. Grundarbeiten	91,4	111,1	115,0	113,9	108,6	104,1
Rohbauarbeiten	123,6	155,5	164,2	172,7	178,0	178,0
Ausbauarbeiten	135,9	167,1	178,2	192,6	206,7	209,0
Haustechnische Anlagen	131,9	156,9	164,0	181,1	200,5	207,0
Gewerbliche Betriebsgebäude	128,9	161,2	168,0	176,5	182,0	184,9
dar. Erd- u. Grundarbeiten	101,6	124,4	129,6	129,5	125,4	121,7
Rohbauarbeiten	129,4	163,6	170,0	177,0	179,7	182,5
Ausbauarbeiten	133,3	164,8	176,5	190,1	203,5	205,5
Haustechnische Anlagen	128,7	152,8	158,6	173,8	192,7	198,1

¹⁾ Vom Statistischen Landesamt ermittelt für Baden-Württemberg.

E. LAND- und FORSTWIRTSCHAFT

1. ERGEBNISSE DER BODENNUTZUNGSERHEBUNGEN ¹⁾

	1974 ²⁾		1975		1976	
	ha	a	ha	a	ha	a
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	3362	41	3770	07	3770	48
dav. Ackerland	1972	30	2060	50	2020	19
Gartenland	122	49	118	80	128	08
Obstanlagen	54	51	52	98	51	64
Baumschulen	21	64	21	98	23	76
Dauergrünland insgesamt	662	42	980	50	945	58
dav. Wiesen	619	20	736	51	702	30
Weiden	42	58	241	06	239	40
Streuwiesen, Hutungen		64	2	93	3	88
Rebland insgesamt	529	05	535	31	601	23
dav. im Ertrag stehend	479	40	484	73	520	42
nicht im Ertrag stehend	49	65	50	58	80	81
Waldflächen	9395	82	10279	17	9452	31
Unkultivierte Moorflächen	51	82	51	82	52	54
Öd- und Umland	248	04	277	96	269	35
Gebäude- und Hofflächen	2450	48	2540	72	2569	34
Wegeland, Eisenbahnen	1068	81	1108	16	1098	11
Gewässer	217	90	272	87	268	83
Friedhöfe, Öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze	447	84	445	31	455	26
Ehem. genutzte landwirtschaftl. Flächen	248	31	201	42	175	62
Insgesamt	17491	43	18947	50	18111	84

¹⁾ Ergebnisse nach dem Betriebsprinzip, d.h. Grundstücke werden entsprechend dem Wohnsitz des bewirtschaftenden Betriebsinhabers nachgewiesen. Stand jeweils März. ²⁾ Ohne Ebnet und Kappel.

2. TIERHALTUNG ¹⁾nach STADTBEZIRKEN ²⁾

Stadtbezirk	Zahl der Tiere				
	Pferde	Schafe	Feder- vieh ³⁾	Rinder	Schweine
111 Altstadt-Mitte					
112 Altstadt-Ring					
120 Neuburg	22	8	201	49	
211 Herdern-Süd			12		18
212 Herdern-Nord					
220 Zähringen	9	3	738	16	14
231 Brühl-Güterbahnhof	9				
232 Brühl-Industriegebiet Schlachthof					
240 Hochdorf	23	19	3582	87	100
310 Waldsee			22	34	80
320 Littenweiler	41		149	8	9
330 Ebnet	6	16	313	124	119
340 Kappel	12	1038	308	221	120
410 Oberau					
421 Oberwiehre					
422 Mittelwiehre					
423 Unterwiehre-Nord	3				
424 Unterwiehre-Süd					
430 Günterstal	3	7	259	22	10
511 Stühlinger-Beurbarung					
512 Stühlinger-Eschholz					
513 Alt-Stühlinger					
521 Mooswald-West			48	2	26
522 Mooswald-Ost					
531 Betzenhausen-Bischofslinde	12		10		
532 Alt-Betzenhausen	6		135	23	14
540 Landwasser					
550 Lehen	33		319	63	93
560 Waltershofen	7	35	661	91	812
611 Haslach-Egerten					
612 Haslach-Gartenstadt					
613 Haslach-Schildacker					
614 Haslach-Haid	4		20	25	4
615 Haslach-Weingarten	2				
620 St. Georgen	12	1	3804	229	322
630 Opfingen	25	104	918	290	2156
640 Tiengen	7	2	5184	211	1913
650 Munzingen	6		332	150	395
Freiburg insg.	242	1233	17015	1645	6205

¹⁾ Grundlage: Viehzählung vom 3. Dezember 1975.
Zählung zu erfassen war.

²⁾ Nach der Wohnung der Tierhalter.

³⁾ Soweit bei der

F. VERSORGUNG

1. STROM, GAS, WASSER

		Jahr	
		1975	1974
VERSORGUNG			
Stromabgabe	1000 kWh	545 193	508 656
dar. an			
Haushalte und Gewerbe		297 311	283 842
Sonderabnehmer		201 866	178 427
Verkehrsbetriebe		4 040	4 239
Öffentl. Beleuchtung		13 056	12 988
Weiterverteiler		23 081	22 650
Gasabgabe	1000 Mcal	637 177	571 498
dar. an			
Haushalte		43 861	35 205
Gewerbe		3 945	3 247
Heizgas und Vollversorgung		257 430	239 882
dar. Sonderabnehmer		69 656	55 980
Öffentl. Beleuchtung		11 557	12 413
Wasserabgabe	1000 cbm	14 261	14 305
dar. an			
Haushalte		8 705	8 649
Gewerbe		2 390	2 466
Anstalten		2 676	2 678
Sonderabnehmer		265	380

2. SCHLACHT- und VIEHHOF, MILCHVERSORGUNG

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
SCHLACHT- und VIEHHOF						
Auftrieb						
Zahl der Tiere insges.	4683	4763	5312	14758	17896	65745
dav. Rinder	1327	1319	1440	4086	5238	17236
dar. Bullen	513	455	662	1630	1932	6790
Kühe	584	549	553	1686	2450	7556
Kälber	348	334	342	1024	1013	4525
Schweine	2917	3047	3452	9416	11387	42899
Schafe und Ziegen	91	63	78	232	258	1085
Schlachtungen						
Zahl der Tiere insges.	4328	4427	4970	13725	15828	58724
dav. Rinder	1096	1081	1183	3360	3723	13036
dar. Bullen	511	450	620	1581	1706	6294
Kühe	421	397	403	1221	1384	4500
Kälber	323	320	334	977	902	4080
Schweine	2816	2963	3374	9153	10941	40532
Schafe und Ziegen	93	63	79	235	262	1076
Gesamtschlachtgewicht t	581,8	580,2	658,8	1820,8	2059,3	7537,1
dav. Rinder	309,4	294,4	337,9	941,7	1033,7	3664,5
dar. Bullen	162,3	137,0	194,0	493,3	539,5	1959,2
Kühe	108,1	98,1	105,5	311,7	341,3	1231,4
Kälber	30,6	30,5	31,2	92,3	80,8	364,9
Schweine	239,3	253,6	287,6	780,5	937,9	3480,2
Schafe und Ziegen	2,5	1,7	2,1	6,3	6,9	27,5
MILCHVERSORGUNG durch Breisgau - Milch GmbH						
Milchanlieferung t	5416,9	4759,8	4167,2	14343,9	13382,0	60533,2
Trinkmilchabsatz insg. t	1778,9	1562,4	1641,6	4982,9	5485,9	21262,3
dar. Vollmilch in Packung	969,3	864,6	914,6	2748,5	2948,0	11162,9
Vollmilch lose	272,7	230,6	235,0	738,3	939,8	3354,2
Sterilmilch	227,4	195,7	217,3	640,4	868,4	2921,9
Fitmilch	219,1	200,7	206,8	626,6	496,1	2345,8
Schwedenmilch	39,7	32,0	30,5	102,2	116,7	645,8

3. MÜLLABFUHR, STRASSENREINIGUNG, FEUERWEHR

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
FUHRPARKBETRIEBE						
Müllabfuhr						
Müllmenge abgefahren cbm	19545	17099	17610	54254	53972	219993
Führen	1195	1032	1058	3285	3361	14753
Gefahrene Kilometer	34095	27508	29538	91141	87791	360063
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge						
Spezialmüllwagen	20	20	20	20	20	20
Planiertrappen	2	2	2	2	2	2
Straßenreinigung						
Kehrrichtmenge abgefahren cbm	2237	1175	1595	5007	7635	24355
Führen	1334	959	918	3211	3466	12702
Gefahrene Kilometer	30925	17998	22974	71897	69977	295739
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge						
Selbstaufnehm. Kehrmaschinen	9	9	9	9	9	9
Lastkraftwagen	12	12	12	12	12	12
FEUERWEHR						
Einsätze insgesamt						
Einsätze insgesamt	110	134	162	406	396	1735
dav. Großbrände						
			1	1	5	8
Mittelbrände						
	1	1	1	3	6	14
Kleinbrände						
	16	24	31	71	60	295
Beseitigung von Verkehrs-						
störungen						
	16	13	11	40	46	162
Verkehrs-Unfalldienst						
	12	5	10	27	22	95
Wasserschäden						
	4	10	18	32	20	165
Blinder Alarm						
	8	10	6	24	30	92
Mutwilliger Alarm						
	6	13	3	22	22	82
Ölwehreinsätze						
			4	4	11	30
Sonstige Anlässe						
	47	58	77	182	174	792
dar. gewerbl. Hilfe-						
leistungen						
	3	2	4	9	1	41
dar. Überlandhilfen						
			1	1		4
Geschätzter Sachschaden 1000 DM	19,9	3,2	94,2	117,3	681,2	544,7

4. STRASSEN, VERKEHRSANLAGEN, STADTENTWÄSSERUNG

	Jahr			
	1973	1974	1975	
Strassenlänge im Gemeindegebiet ¹⁾				
Bundesstraßen	km	13,8	14,7	14,7
Landesstraßen	km	29,7	30,1	29,8
Kreisstraßen	km	20,3	23,9	23,9
Stadtstraßen	km	293,8	316,3	323,4
insgesamt	km	357,6	385,0	391,8
Brückenbauwerke				
Überführungen über Bahnen		13	13	13
Dreisambrücken		13	13	15
Bachbrücken		108	109	228 ²⁾
Unterführungen unter Bahnen		35	36	40
Fußgängerüberführungen über Straßen		7	8	8
Fußgängertunnel				
unter Straßen		8	12	14
unter Bahnen		4	5	5
Radwege				
einseitig entlang einer	km	15,5	15,5	17,8
beidseitig Fahrbahn führend	km	21,0	21,0	23,5
Signalanlagen				
insgesamt		97	102	111
dar. bei koordinierten Kreuzungen		50	54	60
Fußgängeranlagen		38	40	43
Signalgeber für Fahrzeuge		716	750	810
Straßenbahnen		58	62	64
Fußgänger		622	650	705
Radfahrer		38	42	42
Signalkabel	km	43,1	43,7	45,4
Stadtentwässerung				
Mischwasserkanäle	km	248,6	249,2	250,9
Schmutzwasserkanäle	km	95,4	102,9	107,4
Regenwasserkanäle	km	107,8	121,4	124,8
insgesamt	km	451,8	473,5	483,1
Kanalreinigung				
Eingesetzte Schlammsaugwagen		4	5	5
Spülgeräte		2	3	3
Gefahrene Kilometer		76660	82540	93323
Gereinigte Ölabscheideranlagen		890	1051	1297
Fettabscheideranlagen		850	1014	1046
Abortgruben		690	556	703
Schlammgruben		1210	1340	1383
Hofsinkkästen		2080	3332	3266

¹⁾ Nur von der Gemeinde unterhaltene Strecken. ²⁾ Bestand in den neu eingegl. Stadtteilen jetzt enthalten.

G. VERKEHR

1. STÄDTISCHE VERKEHRSMITTEL, SEILBAHNEN, FLUGVERKEHR

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
FREIBURGER VERKEHRS-AG.						
Gesamtstreckenlänge	km	132,0	132,0	132,0	114,2	132,0
Straßenbahn	km	14,1	14,1	14,1	14,1	14,1
Autobus	km	117,9	117,9	117,9	100,1	117,9
dar. innerhalb des Stadtgebiets	km	86,8	86,8	86,8	69,0	86,8
In Betrieb befindliche						
Triebwagen der Straßenbahn		23	23	24	26	24
Anhänger der Straßenbahn		16	16	16	16	16
Autobusse		101	101	102	103	102
Zurückgelegte Strecken der						
Triebwagen der Straßenbahn	1000 km	105,3	98,7	98,4	302,4	1182,6
Anhänger der Straßenbahn	1000 km	19,5	17,9	13,4	50,8	188,9
Autobusse	1000 km	322,4	292,4	297,1	911,9	3553,6
Beförderte Personen in 1000						
dav. auf Einzelfahrscheine		383,3	310,4	357,4	1051,1	3995,4
Mehrfahrtenhefte		957,3	885,5	994,9	2837,7	10810,2
Wochenstreckenmarken		436,3	439,9	361,1	1237,3	4695,6
Wochennetzmarken		59,6	31,4	57,4	148,4	533,7
Monatsstreckenmarken		148,9	116,8	68,4	334,1	1088,4
Monatsnetzmarken		1183,4	918,4	953,4	3055,2	11025,5
Freifahrten ¹⁾		84,7	89,0	83,8	257,5	943,7
SCHAUINSLANDSEILBAHN						
Beförderte Personen		11564	- 2)	4115	15679	139844
SCHLOSSBERGSEILBAHN						
Beförderte Personen		9587	4651	3739	17977	133073
FLUGVERKEHR (Motorflug)						
Flugbewegungen insgesamt						
dav. Passagierflüge		889	515	396	1800	12555
sonstige gewerbliche Flüge		62	35	21	118	519
Schulflüge		19	3	1	23	522
Werkflüge		415	160	144	719	5571
Flugschleppstarts		12	7	5	24	149
sonst. nichtgewerbl. Flüge		1	3		4	210
		380	307	225	912	5584

2. POST

	1975				1974	1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
POST¹⁾						
Gewöhnliche Briefsendungen 1000 St.						
eingeliefert	25728	25848	25955	25924	27140	103455
eingegangen	17754	17202	16948	20298	21428	72202
Einschreibesendungen						
eingeliefert	St. 163732	165741	157320	176703	169739	663496
Gewöhnliche Pakete	St.					
eingeliefert nach dem Inland	336406	330876	313297	487388	498198	1467967
Ausland	10426	10477	10958	18867	17694	50728
eingegangen aus dem Ausland	7112	5788	6478	11089	12651	30467
Wertpakete	St.					
eingeliefert nach dem Inland	3553	6634	6458	8417	6783	25062
Ausland	81	97	130	197	123	505
eingegangen aus dem Ausland	315	308	355	390	326	1368
Wertbriefsendungen	St.					
eingeliefert nach dem Inland	6165	7702	7068	9255	7523	30190
Ausland	46	87	94	96	57	323
eingegangen aus dem Ausland	68	61	60	77	105	266
Nachnahmesendungen	St.					
eingegangen aus dem Inland	89459	97122	91192	155239	134674	433012
Ausland	2476	819	1992	1095	1263	6382
Zahlkarten und Postanweisungen						
eingezahlt nach dem Inland	St. 433422	453622	393467	489864	522034	1770375
1000 DM	69341	78778	76748	79444	83313	304311
eingezahlt nach dem Ausland	St. 8669	8832	7600	8862	9697	33963
1000 DM	2569	2637	2370	2372	2825	9948
ausgezahlt aus dem Inland	St. 129774	130179	128464	119681	155338	508098
1000 DM	17664	19734	18024	15322	19293	70744
ausgezahlt aus dem Ausland	St. 2695	2654	5041	3214	2480	13604
1000 DM	471	523	968	649	403	2611
Eingelieferte Postzustellungs- aufträge	St. 38117	45552	49865	42550	45513	176084
Telegramme aufgegeben	St. 6111	6902	8369	7259	7905	28641
eingegangen	St. 14137	16184	17209	14780	16381	62310
Fernsprechanschlüsse	49181	49820	49889	50976	48905	50976

¹⁾ Postamtsbereich Freiburg i. Br. (umfassend 40 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald und 15 Gemeinden des Lkr. Emmendingen)

3. BUNDESBahn - Personen- und Güterverkehr

		1975			1974	
		Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
HAUPTBAHNHOF						
Personenverkehr						
Verkaufte Fahrkarten	Schiene	109668	96633	103835	310136	299770
	Bus	624	661	508	1793	1894
dar. Zeitkarten	Schiene	2438	2687	2311	7436	8001
	Bus	476	596	388	1460	1789
Güterverkehr						
Gepäck- und Expressgut						
Sendungen (Stück)	Empfang	20803	17022	19624	57449	59504
	Versand	16400	12875	15318	44593	38586
Gewicht (t)	Empfang	287	266	350	903	951
	Versand	261	218	255	734	741
GÜTERBAHNHOF						
Güterverkehr						
Stückgut (Inland)						
Sendungen (Stück)	Empfang	13757	11725	10773	36255	42136
	Versand	5474	4167	3824	13465	13901
Gewicht (t)	Empfang	1489	1330	1258	4077	4408
	Versand	625	463	496	1584	1338
Stückgut (Ausland)						
Sendungen (Stück)	Empfang	159	114	109	382	452
	Versand	262	221	198	681	901
Gewicht (t)	Empfang	36	29	23	88	87
	Versand	41	38	41	120	160
Wagenladungen (Inland)						
Wagenzahl	Empfang	971	956	945	2872	3388
	Versand	544	417	499	1460	1879
Gewicht (t)	Empfang	34239	27010	33297	94546	100406
	Versand	2435	1917	2159	6511	8140
Wagenladungen (Ausland)						
Wagenzahl	Empfang	249	254	296	799	708
	Versand	155	136	125	416	759
Gewicht (t)	Empfang	4820	5734	7665	18219	14271
	Versand	2663	2373	2522	7558	12820

noch: 3. BUNDESBahn - Personen- und Güternahverkehr an den Bahnhöfen
und Haltepunkten in Freiburg i.Br. - 1975

Art der Leistung		Oberrhodanidtrecke			Höllentalstrecke			Güter- bahnhof
		Haupt- bahnhof	Zäh- ringen	St. Ge- orgen	Wiehre	Litten- weiler	Kapp- lertal	
PERSONENVERKEHR								
Verkaufte Karten	Schiene	11 944 89	6307	1969	44 273	22 976	1700	
	Bus	7259						
dar. Zeitkarten	Schiene	50801	231	82	599	141	41	
	Bus	6210						
GÜTERVERKEHR								
Gepäck- und Expressgut								
Sendungen (Stück)	Empfang	222 427		313		892	19	
	Versand	169 866		790		933	17	
Gewicht (t)	Empfang	3281		6		13		
	Versand	2840		10		14		
Stückgut (Inland)								
Sendungen (Stück)	Empfang						142 612	
	Versand						53 144	
Gewicht (t)	Empfang						15 989	
	Versand						5833	
Stückgut (Ausland)								
Sendungen (Stück)	Empfang						1501	
	Versand						2497	
Gewicht (t)	Empfang						317	
	Versand						496	
Wagenladungen (Inland)								
Wagenzahl	Empfang				370	27	12 507	
	Versand				192	18	6910	
Gewicht (t)	Empfang				7467	192	396 436	
	Versand				1130	249	27423	
Wagenladungen (Ausland)								
Wagenzahl	Empfang				63	18	3224	
	Versand				33	1	2255	
Gewicht (t)	Empfang				1515	451	64 277	
	Versand				373	13	36 846	
EINZELAUFBEWAHRUNGEN		3823		1	149	11	1	
SCHLISSFACHVERMIETUNGEN		98477						

4. KRAFTFAHRZEUGBESTAND

	31. Dezember	
	1974	1975
Kraftfahrzeuge insgesamt	55759	58399
auf 1000 Wohnbevölkerung ¹⁾	309, 3	326, 7
dav. Krafträder ²⁾	1110	1159
dav. Kraftroller	260	217
Motorräder	850	942
Personenkraftwagen	45588	47697
dav. mit Hubraum:		
unter 500 ccm	824	787
von 500 bis " 1000 "	5095	5341
" 1000 " " 1500 "	21635	22351
" 1500 und mehr ccm	17976	19164
mit Rotationskolbenmotor	58	54
Kombiwagen	4331	4648
Kraftbusse	173	177
Lastkraftwagen	3595	3635
dav. mit Nutzlast:		
unter 2000 kg	2008	2104
von 2000 bis " 4000 "	841	826
" 4000 und mehr kg	746	705
Zulassungspflichtige Zugmaschinen	441	512
dav. in der Landwirtschaft	257	303
andere	184	209
Sonderkraftfahrzeuge	521	571
dav. Krankenkraftwagen	28	29
Kesselwagen	41	42
Feuerwehrfahrzeuge	36	40
Straßenreinigung	14	13
andere	402	447
 Ferner:		
Kraftfahrzeuganhänger	2795	2938

¹⁾ Errechnet auf Bevölkerungszahl des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen.

²⁾ Mit polizeilichem Kennzeichen.

noch: 4. KRAFTFAHRZEUGBESTAND -
Entwicklung nach Fahrzeugart seit 1957

Stichtag	Kfz. insge- samt	davon							
		Motor- räder, Roller	Personenkraftwagen				Kom- bis	Last- kraft- wagen	übrige Kfz.
			davon mit Hubraum in ccm						
			bis 499	500- 999	1000- 1499	1500 u. m. ¹⁾			
Zahl									
1. 7. 1957	19040	6772	741	1325	6125	1338	471	1898	370
1. 7. 1958	20134	6311	942	1586	6852	1494	581	2008	360
1. 7. 1959	21450	5613	1143	2067	7816	1725	701	2050	335
1. 7. 1960	23706	5416	1245	2565	8827	2195	854	2238	366
1. 7. 1961	25917	4989	1350	2959	9988	2771	1016	2424	420
1. 7. 1962	28491	4488	1441	3483	11266	3561	1210	2569	473
1. 7. 1963	30807	4044	1463	4063	12428	4181	1405	2695	528
1. 7. 1964	32499	3331	1476	4509	13440	4689	1677	2781	596
1. 7. 1965	34965	2933	1491	4988	14550	5466	1970	2909	658
1. 7. 1966	37655	2431	1416	5242	15927	6615	2238	3073	713
1. 7. 1967	38511	1791	1260	5220	16613	7502	2370	3041	714
1. 7. 1968	39781	1430	1118	5199	17338	8372	2483	3110	731
1. 7. 1969	42278	1322	1085	5224	18324	9568	2688	3283	784
1. 7. 1970	46260	1248	1026	5366	20047	11221	3045	3477	830
1. 7. 1971	48549	1066	978	5158	20658	13124	3313	3438	814
1. 7. 1972	51171	1070	952	5156	20989	15005	3588	3541	870
1. 7. 1973	53751	1140	909	5155	21218	16872	3923	3566	968
1. 7. 1974	56085	1128	876	5168	21809	18045	4246	3716	1097
1. 7. 1975	57791	1157	822	5201	22438	18848	4514	3621	1190

	%								
1. 7. 1957	100,0	35,6	3,9	7,0	32,1	7,0	2,5	10,0	1,9
1. 7. 1958	100,0	31,3	4,7	7,9	34,0	7,4	2,9	10,0	1,8
1. 7. 1959	100,0	26,2	5,3	9,6	36,4	8,0	3,3	9,6	1,6
1. 7. 1960	100,0	23,1	5,2	10,8	37,2	9,2	3,6	9,4	1,5
1. 7. 1961	100,0	19,3	5,2	11,4	38,5	10,7	3,9	9,4	1,6
1. 7. 1962	100,0	15,8	5,1	12,2	39,5	12,5	4,2	9,0	1,7
1. 7. 1963	100,0	13,1	4,8	13,2	40,3	13,6	4,6	8,7	1,7
1. 7. 1964	100,0	10,2	4,5	13,9	41,4	14,4	5,2	8,6	1,8
1. 7. 1965	100,0	8,4	4,3	14,3	41,6	15,6	5,6	8,3	1,9
1. 7. 1966	100,0	6,4	3,8	13,9	42,3	17,6	5,9	8,2	1,9
1. 7. 1967	100,0	4,6	3,2	13,6	43,1	19,5	6,2	7,9	1,9
1. 7. 1968	100,0	3,6	2,8	13,1	43,6	21,1	6,1	7,8	1,9
1. 7. 1969	100,0	3,1	2,6	12,4	43,3	22,6	6,4	7,8	1,8
1. 7. 1970	100,0	2,7	2,2	11,6	43,3	24,3	6,6	7,5	1,8
1. 7. 1971	100,0	2,2	2,0	10,6	42,6	27,0	6,8	7,1	1,7
1. 7. 1972	100,0	2,1	1,9	10,1	41,0	29,3	7,0	6,9	1,7
1. 7. 1973	100,0	2,1	1,7	9,6	39,5	31,4	7,3	6,6	1,8
1. 7. 1974	100,0	2,0	1,6	9,2	38,9	32,2	7,6	6,6	1,9
1. 7. 1975	100,0	2,0	1,4	9,0	38,8	32,6	7,8	6,3	2,1

¹⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolbenmotor.

noch: 4. KRAFTFAHRZEUGBESTAND in den 60 bundesdeutschen Großstädten - Stand 1.1.1976

Lfd. Nr.	Großstadt	Kraftfahrzeuge							
		darunter Personenkraftwagen							
		insg.	insg.	Anteil % an allen Kfz.	Anteil d. PKW unter 1500 ccm Zylinderinh.		Anteil d. PKW m. 1500 u. m. ccm Zylinderinh. ¹⁾		PKW mit Rotations- kolben- motor
			Zahl	%	Zahl	%			
1	Berlin	532 189	444 988	83,6	232 062	52,2	212 385	47,7	541
2	Hamburg	450 976	374 612	83,1	194 868	52,0	179 093	47,8	651
3	München	408 729	344 446	84,3	172 828	50,2	171 140	49,7	478
4	Köln	294 218	248 175	84,4	131 662	53,1	116 133	46,8	380
5	Frankfurt a. M.	226 276	186 220	82,3	91 407	49,1	94 383	50,7	430
6	Düsseldorf	207 707	172 172	82,9	84 550	49,1	87 281	50,7	341
7	Stuttgart	206 373	169 806	82,3	82 561	48,6	86 814	51,1	431
8	Essen	195 679	167 777	85,7	90 865	54,2	76 749	45,7	163
9	Dortmund	185 883	160 233	86,2	91 067	56,8	68 964	43,0	202
10	Duisburg	165 153	143 573	86,9	81 288	56,6	62 121	43,3	164
11	Nürnberg	163 844	137 004	83,6	72 865	53,2	63 980	46,7	159
12	Hannover	160 243	133 118	83,1	74 676	56,1	58 211	43,7	231
13	Bremen	153 152	126 105	82,3	73 185	58,0	52 756	41,9	164
14	Bochum	121 673	106 109	87,2	59 632	56,2	46 356	43,7	121
15	Wuppertal	119 650	100 077	83,6	53 233	53,3	46 667	46,6	117
16	Saarbrücken	114 195	96 776	84,7	59 695	61,7	36 974	38,2	107
17	Bielefeld	106 167	88 592	83,4	49 420	55,8	39 071	44,1	101
18	Mannheim	102 639	85 007	82,8	43 949	51,7	40 932	48,2	126
19	Bonn	97 544	83 572	85,7	45 348	54,3	38 094	45,6	130
20	Karlsruhe	90 624	75 731	83,6	41 729	55,1	33 866	44,7	136
21	Wiesbaden	88 649	72 253	81,5	37 810	52,3	34 278	47,5	165
22	Braunschweig	88 220	73 027	82,8	44 163	60,5	28 754	39,4	110
23	Gelsenkirchen	83 102	72 002	86,6	40 885	56,8	31 052	43,1	65
24	Mönchengladbach	78 360	67 036	85,5	37 641	56,2	29 325	43,7	70
25	Augsburg	76 635	64 189	83,8	35 976	56,1	28 142	43,8	71
26	Münster	76 427	64 952	85,0	38 265	58,9	26 609	41,0	78
27	Kiel	76 030	64 077	84,3	39 629	61,8	24 407	38,1	41
28	Krefeld	73 770	62 846	85,2	35 299	56,2	27 459	43,7	88
29	Aachen	71 910	61 453	85,5	35 836	58,3	25 501	41,5	116
30	Kassel	70 312	58 921	83,8	33 743	57,3	25 102	42,6	76
31	Hagen	69 336	58 914	85,0	32 750	55,6	26 086	44,3	78
32	Oberhausen	67 970	60 083	88,4	33 436	55,7	26 570	44,2	77
33	Lübeck	65 424	54 644	83,5	33 519	61,4	21 057	38,5	68
34	Mülheim a. R.	59 650	51 668	86,6	27 357	53,0	24 238	46,9	73
35	Mainz	59 490	48 760	82,0	25 276	51,8	23 380	48,0	104
36	FREIBURG i.Br.	58 399	47 697	81,7	28 479	59,7	19 164	40,2	54
37	Ludwigshafen	56 988	48 718	85,5	26 278	54,0	22 369	45,9	71
38	Bottrop	54 739	48 410	88,4	28 040	57,9	20 320	42,0	50
39	Solingen	54 392	45 567	83,8	23 077	50,7	22 381	49,1	109
40	Osnabrück	53 509	44 537	83,2	26 753	60,1	17 736	39,8	48
41	Herne	49 763	44 057	88,5	25 125	57,0	18 887	42,9	45
42	Darmstadt	49 069	40 687	82,9	21 562	53,0	19 065	46,9	60
43	Oldenburg	44 459	37 366	84,0	23 346	62,5	13 990	37,4	30
44	Leverkusen	42 811	37 315	87,2	20 386	51,6	16 872	45,2	57
45	Wolfburg	42 400	36 156	85,3	23 333	64,6	12 734	35,2	89
46	Koblenz	41 495	34 325	82,7	19 316	56,3	14 972	43,6	37
47	Salzgitter	40 990	35 462	86,5	22 069	62,1	13 418	37,8	35
48	Regensburg	40 673	34 105	83,9	19 973	58,6	14 097	41,3	35
49	Remscheid	40 204	33 951	84,4	17 752	52,3	16 170	47,6	29
50	Heidelberg	39 714	32 951	83,0	19 099	58,0	13 783	41,8	69
51	Offenbach a. M.	39 323	33 001	83,9	16 949	51,4	15 975	48,4	77
52	Bremerhaven	39 220	33 426	85,2	21 041	63,0	12 336	36,9	49
53	Heilbronn	38 795	31 307	80,7	17 698	56,5	13 450	43,0	159
54	Würzburg	35 939	28 892	80,4	16 318	56,5	12 536	43,4	38
55	Göttingen	34 339	28 452	82,9	17 339	60,9	11 089	39,0	24
56	Erlangen	33 973	29 184	85,9	15 661	53,7	13 478	46,2	45
57	Kaiserslautern	33 282	27 567	82,8	15 623	56,7	11 893	43,1	51
58	Trier	32 842	26 545	80,8	15 567	58,7	10 948	41,2	30
59	Fürth	31 535	26 349	83,6	14 115	53,6	12 215	46,4	19
60	Wilhelmshaven	29 393	25 491	86,7	15 348	60,2	10 105	39,7	38

¹⁾ Mit polizeilichem Kennzeichen. ²⁾ Einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

Kraftfahrzeuge											Lfd. Nr.
Krafträder ^b			Kombi- nations- kraft- wagen insg.	Kraft- omnibus- se einschl. O-Busse insg.	Last- kraft- wagen insg.	zulassungspfl. Zugmaschinen		Sonder- kraftfahr- zeuge insges.	Kraft- fahr- zeugan- hänger insges.		
insges.	davon					insges.	darunter in der Landwirtschaft ^a				
	Motor- roller	Motor- räder					Zahl			%	
6 581	495	6 086	37 643	2 177	32 293	2 486	246	9,9	6 021	29 013	1
3 623	434	3 189	36 713	1 298	27 697	2 485	487	19,6	4 548	22 053	2
5 315	871	4 444	30 586	929	20 600	2 776	814	29,3	4 077	15 289	3
3 730	222	3 308	20 522	709	17 115	1 801	545	30,3	2 166	10 936	4
2 631	355	2 276	19 162	529	14 373	1 460	530	36,3	1 901	7 142	5
2 293	183	2 110	17 458	636	12 251	1 457	426	29,2	1 440	7 511	6
2 127	257	1 870	12 324	433	11 826	1 599	697	43,6	2 258	8 405	7
1 937	198	1 739	12 558	436	10 529	1 072	265	24,7	1 370	7 695	8
1 913	256	1 657	10 673	438	9 772	1 616	611	37,8	1 238	7 639	9
1 819	286	1 533	9 081	346	7 728	1 361	220	16,2	1 245	6 839	10
1 786	229	1 557	11 790	294	10 157	1 431	802	56,0	1 382	6 583	11
1 493	196	1 297	12 641	442	9 699	874	110	12,6	1 976	7 140	12
1 373	147	1 226	11 410	488	10 787	1 432	571	39,9	1 557	10 379	13
1 375	225	1 150	6 268	348	6 005	689	248	36,0	879	4 559	14
1 358	103	1 255	8 944	350	7 181	710	347	48,9	1 030	4 409	15
1 641	281	1 360	6 229	500	6 639	1 252	731	58,4	1 158	6 960	16
1 074	126	948	7 825	235	6 056	1 575	1 031	65,5	810	4 950	17
1 412	197	1 215	7 355	227	6 662	1 014	386	38,1	962	4 480	18
1 322	181	1 141	6 165	320	4 452	696	372	53,4	1 017	3 443	19
1 498	239	1 259	6 919	183	4 829	634	240	37,9	830	4 019	20
1 375	176	1 199	7 476	329	4 850	1 017	520	61,0	1 349	2 807	21
767	128	639	6 377	396	5 059	1 698	1 224	72,1	896	3 741	22
727	120	607	4 524	169	4 498	601	167	27,8	581	3 283	23
706	120	586	4 117	279	4 541	1 155	846	73,2	526	3 427	24
1 209	228	981	5 149	175	4 412	871	459	52,7	630	3 510	25
1 044	227	817	4 932	191	3 546	1 115	775	69,5	647	3 386	26
774	139	635	5 699	263	4 020	478	175	36,6	719	3 071	27
726	122	604	4 687	202	3 990	757	408	53,9	562	3 618	28
1 002	150	852	3 988	356	3 644	856	577	67,4	611	2 597	29
804	91	713	4 899	153	4 322	545	193	35,4	668	2 783	30
690	69	621	4 380	220	3 940	604	209	34,6	588	2 974	31
713	113	600	3 303	206	2 841	344	90	26,2	480	2 472	32
693	127	566	4 661	274	3 827	754	455	60,3	571	2 374	33
618	87	531	3 490	108	2 916	457	165	36,1	393	2 358	34
804	164	640	5 142	230	3 041	826	585	70,8	687	2 146	35
1 159	217	942	4 648	177	3 635	512	303	59,2	571	2 938	36
832	143	689	3 610	125	2 659	557	287	51,5	487	2 485	37
583	98	485	2 616	76	2 376	334	147	44,0	344	1 989	38
644	57	587	4 586	166	2 744	305	189	62,0	380	2 276	39
544	89	455	3 382	164	3 706	666	325	46,8	510	2 835	40
506	82	424	2 349	196	2 092	209	75	35,9	354	1 709	41
708	79	629	4 052	110	2 704	432	216	50,0	376	2 009	42
520	102	418	2 869	125	2 599	529	297	56,1	451	2 819	43
612	89	523	2 339	52	1 585	342	148	43,3	366	1 838	44
386	56	330	3 820	97	1 226	396	250	63,1	319	1 569	45
697	83	614	2 802	123	2 694	463	305	65,9	391	2 095	46
417	47	370	2 177	111	1 584	951	702	73,8	288	1 657	47
563	94	469	2 473	134	2 543	504	165	32,7	351	1 677	48
379	35	344	2 863	153	2 211	338	158	46,7	309	1 573	49
650	69	581	3 178	109	1 964	506	340	67,2	356	1 384	50
518	70	448	2 867	125	2 360	153	41	26,8	299	1 264	51
429	35	394	2 175	156	2 219	354	66	18,6	461	1 914	52
412	49	363	3 058	130	2 548	941	733	77,9	389	1 959	53
732	156	576	2 818	91	2 666	291	119	40,9	449	1 729	54
547	138	409	2 548	137	1 858	463	320	69,1	334	1 393	55
515	94	421	2 200	33	1 282	497	400	80,5	262	1 205	56
437	42	395	2 440	164	2 115	259	75	29,0	300	1 312	57
562	68	494	2 177	192	2 564	475	317	66,7	327	1 526	58
327	37	290	2 176	31	1 961	466	340	73,0	225	1 201	59
332	47	285	1 726	78	1 253	246	139	56,5	267	1 483	60

5. VERKEHRSUNFÄLLE

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR ¹⁾						
Verkehrsunfälle insgesamt	407	412	441	1260	1210	4047
dav. Unfälle mit Personenschaden	103	102	80	285	248	1085
Unfälle mit nur Sachschaden	132	117	125	374	294	1112
Kleinstunfälle	172	193	236	601	668	1850
Bei Verkehrsunfällen verletzte Personen insgesamt						
	119	132	98	349	361	1387
dav. tödlich Verletzte	2	1	1	4	6	24
schwer Verletzte	30	38	25	93	99	396
leicht Verletzte	87	93	72	252	256	967
Verkehrsunfälle in Verbindung mit Alkoholeinfluß insgesamt						
	32	27	34	93	92	355
hierbei Verletzte	24	17	27	68	64	222
dar. tödlich Verletzte	1			1	4	6
schwer Verletzte	8	8	1	17	22	79
Verkehrsunfälle in Verbindung mit Unfallflucht insgesamt						
	42	48	57	147	126	438
dar. Verursacher unbekannt	22	30	33	85	91	228
Verkehrsunfälle m. Fußgängern insgesamt						
	16	28	22	66	70	214
hierbei Verletzte	16	28	20	64	72	217
dar. tödlich Verletzte	1		1	2	3	9
schwer Verletzte	8	18	8	34	33	109
Entstandener geschätzter Sachschaden insgesamt (1000 DM)						
	808	870	672	2350	1955	7646
dav. bei Kleinstunfällen (1000 DM)	165	206	205	576	714	1819
übrigen Unfällen (1000 DM)	643	664	467	1774	1241	5827
Festgestellte Hauptunfallursachen						
	432	445	553	1430	1067	4440
dar. Nichtbeachten der Vorfahrt	79	64	59	202	186	686
Auffahren	72	77	65	214	203	708
Fehler beim Einordnen, Einbiegen ²⁾	36	50	67	153	66	470
Zu schnelles Fahren	25	41	70	136	92	413
Alkoholeinfluß	32	27	34	93	61	355
Fehler b. Überholen, Vorbeifahren	54	50	58	162	69	482
Linksabbiegen b. Gegenverkehr	31	19	24	74	33	247
Ursache beim Fußgänger	10	13	8	31	116	136

¹⁾ Der Polizeidirektion Freiburg bekannt gewordene Fälle. ²⁾ Einschl. Fahrbahnstreifenwechsel.

noch: 5. VERKEHRSUNFÄLLE¹⁾ nach Wochentag und Tageszeit 4. Vj. 1975

Tageszeit von ... bis vor ... Uhr	Unfallfolge	Wochentag							
		So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	zus.
0 - 2	Zahl der Unfälle	7	3	1	5	7	6	10	39
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	4			4	1	1	3	13 1
2 - 4	Zahl der Unfälle	11	5	1	3	5	5	7	37
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	1				2		1	4
4 - 6	Zahl der Unfälle	2	2	1	5	3	3		16
	schwer Verletzte tödl. Verletzte								
6 - 8	Zahl der Unfälle	2	6	9	13	7	5	4	46
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	2	1			2		2	7
8 - 10	Zahl der Unfälle		9	10	11	6	15	8	59
	schwer Verletzte tödl. Verletzte				4	3	1		8
10 - 12	Zahl der Unfälle	5	6	10	15	8	8	10	62
	schwer Verletzte tödl. Verletzte				2	1		1	4
12 - 14	Zahl der Unfälle	5	6	9	14	10	10	11	65
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	4			1	1	2		8 1
14 - 16	Zahl der Unfälle	8	9	18	14	9	17	8	83
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	1	2	4	1		1	1	10
16 - 18	Zahl der Unfälle	3	16	6	23	10	17	13	88
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	1	4	2	3	3	1	2	16 1
18 - 20	Zahl der Unfälle	10	14	11	9	12	13	7	76
	schwer Verletzte tödl. Verletzte		2		3	1	4	1	11
20 - 22	Zahl der Unfälle	3	7	7	5	8	6	6	42
	schwer Verletzte tödl. Verletzte			3		1	3	1	8 1
22 - 24	Zahl der Unfälle	5	11	2	9	4	9	6	46
	schwer Verletzte tödl. Verletzte				2		2		4
zus.	Zahl der Unfälle	61	94	85	126	89	114	90	659
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	13	9	9	20	15	15	12	93 4

¹⁾ Ohne Kleinstunfälle.

noch: 5. VERKEHRSUNFÄLLE¹⁾ 1975 nach Wochentag und Tageszeit

Tageszeit von ... bis vor ... Uhr	Unfallfolge	Wochentag							
		So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	zus.
0 - 2	Zahl der Unfälle	36	18	20	15	23	26	39	177
	schwer Verletzte	7	2	2	7	4	7	5	34
	tödl. Verletzte						1	1	2
	Zahl der Unfälle	29	13	6	9	10	20	20	107
2 - 4	schwer Verletzte	3	1			2	2	2	10
	tödl. Verletzte								
4 - 6	Zahl der Unfälle	17	8	7	11	14	8	10	75
	schwer Verletzte	2				3			5
	tödl. Verletzte								
	Zahl der Unfälle	7	24	23	26	21	21	13	135
6 - 8	schwer Verletzte	2	4	2		5	4	3	20
	tödl. Verletzte				1	1			2
8 - 10	Zahl der Unfälle	4	33	27	27	28	46	25	190
	schwer Verletzte	2	2	1	4	7	6	3	25
	tödl. Verletzte			1					1
	Zahl der Unfälle	20	33	32	25	34	33	31	208
10 - 12	schwer Verletzte	9	3	4	6	7	4	7	40
	tödl. Verletzte	1				1	1	2	5
12 - 14	Zahl der Unfälle	25	28	24	35	28	30	31	201
	schwer Verletzte	5	6	1	7	4	5	3	31
	tödl. Verletzte		1		1	1		1	4
	Zahl der Unfälle	25	33	45	32	26	46	39	246
14 - 16	schwer Verletzte	2	7	6	7	4	6	11	43
	tödl. Verletzte		1				1		2
16 - 18	Zahl der Unfälle	24	59	44	50	41	64	37	319
	schwer Verletzte	7	10	12	9	9	14	3	64
	tödl. Verletzte		1			1			2
	Zahl der Unfälle	19	35	36	40	38	39	29	236
18 - 20	schwer Verletzte		14	8	10	4	7	6	49
	tödl. Verletzte		1						1
20 - 22	Zahl der Unfälle	19	23	24	21	36	16	19	158
	schwer Verletzte	5	2	10	4	7	10	2	40
	tödl. Verletzte		1		1		2		4
	Zahl der Unfälle	14	23	20	20	21	24	23	145
22 - 24	schwer Verletzte	2	5	5	4	8	4	7	35
	tödl. Verletzte					1			1
zus.	Zahl der Unfälle	239	330	308	311	320	373	316	2197
	schwer Verletzte	46	56	51	58	64	69	52	396
	tödl. Verletzte	1	5	1	3	5	5	4	24

6. PARKFLÄCHEN und STELLPLÄTZE ¹⁾

Art der Parkfläche	innerhalb		außerhalb	
	Innenstadtring			
	Stell- plätze	Fläche qm	Stell- plätze	Fläche qm
AUSSCHLIESSLICH ZUM PARKEN VERWENDETE FLÄCHEN				
Parkplätze ²⁾	426	3 601	3 106	44 351
Parkstreifen ³⁾	179	2 332	6 728	89 664
Parkspuren ⁴⁾	249	3 377	656	6 868
Markierte Aufstellflächen auf Gehwegen ⁵⁾	99	1 113	3 618	40 583
ZEITWEILIG zum Parken verfügbare Plätze ⁶⁾			1 008	16 998
Insgesamt	953	10 423	15 116	198 464
ferner:				
4 Parkhäuser	1 936			

¹⁾ Stand 31.12.1975. ²⁾ Parkflächen abseits der Fahrbahn öffentlicher Straßen. ³⁾ Parkfläche, die am Rande (außerhalb) der Fahrbahn öffentlicher Straßen entlangführen. ⁴⁾ Parkflächen auf der Fahrbahn öffentlicher Straßen, auf denen die Fahrzeuge in der Regel in Richtung der Straßenachse aufgestellt werden. ⁵⁾ Parkflächen, die ganz oder zum Teil auf Gehwegen gelegen und als Aufstellflächen gekennzeichnet sind (gemäß § 16 Abs. 2 S. 2 ff. Straßenverkehrsordnung). ⁶⁾ Außerhalb der Fahrbahn öffentlicher Straßen gelegene Flächen, die zeitweilig zu anderen Zwecken als zum Aufstellen von Fahrzeugen verwendet werden.

7. FREMDENVERKEHR

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
BEHERBERGUNGSGEWERBE						
Hotels, Gasthöfe, Pensionen						
Betriebe	85	85	85	85	90	85
dar. mit 25 bis unter 50 Betten	23	24	24	24	29	24
50 und mehr Betten	14	14	14	14	12	14
Verfügbare Betten	2637	2595	2625	2625	2534	2625
dar. in Betrieben mit						
25 bis unter 50 Betten	762	793	792	792	916	792
50 und mehr Betten	1204	1198	1189	1189	1130	1189
Neuangekommene Gäste	20208	13521	11656	45385	42496	210292
dar. aus dem Ausland	3327	2268	2195	7790	7561	50696
Übernachtungen	43892	27670	22770	94332	94694	429674
dar. von Gästen aus dem Ausland	5339	3644	3910	12893	14582	84195
Bettenausnutzung in %	53,7	35,5	28,0	38,9	38,9	44,7
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
je Gast	2,2	2,0	2,0	2,1	2,2	2,0
je deutschen Gast	2,3	2,1	2,0	2,2	2,3	2,2
je Auslandsgast	1,6	1,6	1,8	1,7	1,9	1,7
JUGENDHERBERGE						
Verfügbare Betten	165	165	165	165	165	165
Neuangekommene Gäste	1756	476	603	2835	2350	20326
dar. aus dem Ausland	455	277	142	874	971	6888
Übernachtungen	3413	685	1097	5195	4540	39216
dar. von Gästen aus dem Ausland	566	314	212	1092	1198	9020
CAMPINGPLÄTZE						
Neuangekommene Gäste	367			367	112	30080
dar. aus dem Ausland	211			211	58	19553
Übernachtungen	627			627	722	63656
dar. von Gästen aus dem Ausland	276			276	203	34951

noch: 7. FREMDENVERKEHR

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
ÜBERNACHTUNGEN von AUSLANDSGÄSTEN nach HERKUNFTSLAND	5339	3644	3910	12893	14582	84195
davon aus						
Belgien und Luxemburg	197	162	572	931	968	6922
Dänemark	26	26	32	84	158	732
Frankreich	623	412	691	1726	1477	12141
Griechenland	43	22	48	113	150	793
Großbritannien und Nordirland	266	307	131	704	780	6060
Irland	3	3	2	8	29	153
Italien	523	295	338	1156	807	6869
Niederlande	347	230	439	1016	978	6903
Norwegen	26	9	23	58	69	616
Österreich	321	173	73	567	750	3284
Portugal	4	4	15	23	42	193
Schweden	97	118	70	285	212	1655
Schweiz	639	520	370	1529	1628	6697
Spanien	108	115	55	278	247	2394
Türkei	34	38	57	129	200	531
Übriges Europa	266	280	164	710	1855	4569
Afrika	66	53	28	147	271	797
Kanada	66	78	32	176	186	1317
Ver. Staaten von Nordamerika	881	494	381	1756	2378	14467
Mittelamerika (ohne Mexiko)	83	15	14	112	17	443
Mexiko	12	8		20	165	166
Argentinien	18	71	45	134	66	407
Brasilien	63	14	19	96	72	505
Chile	1	6		7	48	101
Übriges Südamerika	102	16	120	238	69	589
Japan	124	40	66	230	463	1538
Übriges Asien	352	82	77	511	406	2060
Australien	48	53	48	149	91	1293

noch: 7. FREMDENVERKEHR nach Kalenderjahren

Kalenderjahr	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
	insgesamt	dar.v.Ausl. -G.	insgesamt	dar.v.Ausl. -G.
1938	163 999	23 053	325 548	55 343
1950	107 067	14 210	175 115	24 968
1951	105 542	20 464	182 070	33 235
1952	113 954	23 417	206 433	38 862
1953	128 805	30 675	221 909	47 444
1954	142 564	36 899	267 076	64 818
1955	153 922	44 457	290 175	73 579
1956	163 473	50 528	301 793	85 555
1957	181 434	56 719	331 281	91 778
1958	190 782	57 061	360 161	95 601
1959	192 656	56 869	373 186	104 257
1960	194 653	55 860	332 327	92 039
1961	199 056	54 185	412 916	92 753
1962	206 556	55 995	424 942	94 110
1963	210 929	57 683	434 499	98 657
1964	218 154	64 224	439 330	108 127
1965	222 853	64 060	443 841	108 157
1966	214 776	61 973	431 003	103 659
1967	209 062	58 638	426 104	98 414
1968	207 592	58 572	422 842	95 170
1969	212 125	56 689	435 101	95 118
1970	223 609	62 000	459 703	105 323
1971	230 560	63 509	461 583	103 115
1972	225 882	62 133	467 825	102 739
1973	219 571	61 103	447 796	102 347
1974	210 246	52 520	448 827	93 042
1975	210 292	50 696	429 674	84 195

noch: 7. FREMDENVERKEHR nach Sommer- und Winterhalbjahren

Halbjahr	Ankünfte insgesamt	dar. Ankünfte von Ausl.-Gästen	Übernacht. insgesamt	dar. Übernacht. von Ausl.-Gästen	Verweildauer insgesamt Tage	dar. Verweildauer v. Ausl.-Gästen Tage	durchschn. Bettenbelegung %
----------	--------------------	--------------------------------	----------------------	----------------------------------	-----------------------------	--	-----------------------------

Sommerhalbjahr (April bis September)

59	121 532	43 782	235 269	76 860	1,94	1,76	66
60	122 168	43 448	240 170	68 330	1,97	1,57	68
61	121 564	40 864	247 817	67 495	2,04	1,65	63
62	128 491	42 477	256 264	68 973	1,99	1,62	67
63	133 985	44 050	266 679	73 499	1,99	1,67	68
64	137 468	48 976	269 413	79 760	1,96	1,63	66
65	140 561	49 107	273 288	79 312	1,94	1,62	65
66	135 388	47 618	266 970	75 973	1,97	1,60	62
67	129 444	43 325	255 028	69 417	1,97	1,60	57
68	128 333	44 051	254 584	68 981	1,98	1,56	55
69	132 440	43 335	266 269	70 736	2,01	1,63	58
70	142 010	47 067	282 066	76 049	1,99	1,62	59
71	145 995	49 344	281 376	76 358	1,93	1,55	58
72	141 444	47 085	284 133	73 552	2,01	1,56	61
73	138 501	46 383	274 228	73 742	1,98	1,59	60
74	131 800	39 042	274 203	65 840	2,08	1,69	60
75	127 787	36 788	254 779	58 884	1,99	1,60	52

Winterhalbjahr (Oktober bis März)

59/60	75 090	13 643	155 368	27 310	2,07	2,00	44
60/61	75 554	12 660	157 697	23 238	2,09	1,84	40
61/62	77 294	13 407	168 117	26 297	2,18	1,96	44
62/63	77 386	13 022	166 088	23 461	2,15	1,80	42
63/64	79 248	15 553	172 797	28 921	2,18	1,86	44
64/65	80 468	14 424	167 841	27 508	2,09	1,91	41
65/66	82 569	15 003	168 395	28 400	2,04	1,89	40
66/67	77 486	14 739	162 359	28 493	2,10	1,93	38
67/68	79 075	14 101	173 199	26 434	2,19	1,87	39
68/69	80 160	14 817	167 152	26 305	2,09	1,57	37
69/70	79 006	13 641	169 261	25 740	2,14	1,89	38
70/71	81 306	14 784	177 753	29 003	2,19	1,96	38
71/72	86 621	14 569	183 144	26 398	2,11	1,81	39
72/73	82 312	14 983	180 363	31 123	2,19	2,08	39
73/74	79 823	14 310	171 567	27 660	2,15	1,93	38
74/75	79 616	13 679	175 257	27 000	2,20	1,97	37
75/76	81 267	14 454	170 071	26 325	2,09	1,82	36

H. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT und ORDNUNG ¹⁾

	Jahr		
	1973	1974	1975
Verkehrswesen			
Zulassung von neuen Kraftfahrzeugen	7920	6399	7793
Umschreibung gebrauchter Kfz.	11689	11807	12703
Vorübergehende Abmeldung v. Kfz.	10509	11525	13686
Ersterteilung einer Fahrerlaubnis (Kl. 1 bis 5)	3364	3209	3470
Entzug u. Versagung einer Fahrerlaubnis	454	476	521
Wiedererteilung einer Fahrerlaubnis nach Entzug	293	402	283
Ausstellen v. internationalen Führerscheinen	3206	4185	1988
Gewerbewesen			
Gesamtbestand an Gewerbebetrieben insg.	6950	7170	7218
dar. Gaststättenbetriebe	510	551	617
Sicherheits- u. Gesundheitswesen			
Kontrollen in Lebensmittel- u. Gaststättenbetrieben	1760	2055	2071
Ausstellung von Waffenbesitzkarten	2000	1162	98
Erteilte Erlaubnisse für Demonstrationen, Informationsstände und Sammlungen	236	490	687
Entfernung v. Autowracks und stillgelegten Kfz.	529	596	445
Paß- u. Ausweiswesen			
Ausstellung von Reisepässen	8352	8200	8190
Bundespersonalausweisen	6880	7016	7883
Kinderausweisen	2570	2654	2565
Ausländerwesen			
Erteilte Aufenthaltserlaubnisse	6866	5843	5713
Einbürgerungen	274	425	268
Bußgeld- u. Strafverfahren			
Ausgestellte Bußgeldbescheide insg.	15100	22094	19979
dar. wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten	14602	21738	19554
außerdem:			
Ausgestellte gebührenpflichtige Verwarnungen der Gemeindevollzugspolizei	57734	121277	139739

¹⁾ Quelle: Jahresbericht des Amts f. öffentl. Ordnung.

I. BAU- und WOHNUNGSWESEN

1. WOHNUNGSBESTAND¹⁾

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
WOHNUNGEN in Wohn- und bewohnten Nichtwohngebäuden	66548	66583	66667	66667	65906	66667
dav. in den Stadtbezirken						
111 Altstadt-Mitte	1889 ²⁾	1889	1889 ³⁾	1889	1878	1889
112 Altstadt-Ring	1371	1371	1371	1371	1356	1371
120 Neuburg	1599	1599	1601	1601	1588	1601
211 Herdern-Süd	2264 ²⁾	2264	2266	2266	2250	2266
212 Herdern-Nord	2277	2277	2278 ⁶⁾	2278	2276	2278
220 Zähringen	2764	2764	2768 ⁶⁾	2768	2736	2768
231 Brühl Güterbahnhof	2791	2791	2791	2791	2791	2791
232 Brühl-Industriegebiet	215	215	210 ⁶⁾	210	214	210
240 Hochdorf	629	629	629	629	619	629
310 Waldsee	2018	2018	2018	2018	2016	2018
320 Littenweiler	2198 ²⁾	2198	2201 ⁶⁾	2201	2187	2201
330 Ebnet	760	760	760	760	748	760
340 Kappel	777	777	775 ⁶⁾	775	777	775
410 Oberau	2329	2329	2328 ⁴⁾	2328	2329	2328
421 Oberwiehre	2798	2798	2797 ⁶⁾	2797	2798	2797
422 Mittelwiehre	1963	1963	1948 ⁶⁾	1948	1963	1948
423 Unterwiehre-Nord	1889	1889	1889	1889	1939	1889
424 Unterwiehre-Süd	1987	1988	2004 ⁶⁾	2004	1915	2004
430 Günterstal	569	569	569	569	562	569
511 Stühlinger-Beurbarung	1216	1216	1216	1216	1216	1216
512 Stühlinger-Eschholz	2523	2523	2523	2523	2523	2523
513 Alt-Stühlinger	3397	3397	3397	3397	3218	3397
521 Mooswald-West	1572	1572	1572	1572	1568	1572
522 Mooswald-Ost	1530	1530	1533	1533	1529	1533
531 Betzenhausen-Bischofslinde	2572	2572	2572	2572	2485	2572
532 Alt-Betzenhausen	559 ²⁾	559	563 ⁶⁾	563	484	563
540 Landwasser	2958	2958	2958	2958	2958	2958
550 Lehen	667	667	665 ⁶⁾	665	661	665
560 Waltershofen	357	357	362 ⁶⁾	362	351	362
611 Haslach-Egerten	2816	2816	2824 ⁶⁾	2824	2817	2824
612 Haslach-Gartenstadt	2609	2609	2631 ⁶⁾	2631	2609	2631
613 Haslach-Schildacker	373	374	374	374	373	374
614 Haslach-Haid	957	957	957	957	943	957
615 Haslach-Weingarten	4477	4477	4482 ⁶⁾	4482	4454	4482
620 St. Georgen	3227	3239	3255	3255	3162	3255
630 Opfingen	675	696	712 ⁶⁾	712	653	712
640 Tiengen	667	667	670	670	661	670
650 Munzingen	309	309	309	309	299	309

1) Nach dem Ergebnis der Zählung vom 25.10.1968 fortgeschrieben. 2) Abbruch 10 Wohnungen. 3) Abbruch 3 Wohnungen. 4) Abbruch 1 Wohnung. 5) Abgang 1 Wohnung. 6) Bestandskorrektur Zugang 31 Wohnungen.

2. BAUGENEHMIGUNGEN

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
WOHNBAUTEN						
Genehmigte Gebäude ¹⁾	29	19	14	62	90	245
Umbauter Raum cbm	33306	19194	21899	74399	287520	375547
Wohnungen	86	28	45	159	886	855
Brutto-Wohnfläche qm	6008	3140	3430	12578	60024	70046
Baukosten ²⁾ 1000 DM	5986	3457	3222	12665	50013	59604
Darunter entfielen auf						
Neu- und Wiederaufbau						
Genehmigte Gebäude	24	13	8	45	76	167
Umbauter Raum cbm	28605	12968	7350	48923	286744	282975
Wohnungen	76	18	17	111	863	695
Brutto-Wohnfläche qm	5136	2061	1342	8539	56870	55341
Baukosten ²⁾ 1000 DM	5591	2709	1995	10295	49154	51442
Gemeinnützige Wohn- ungsunternehmen						
Genehmigte Gebäude					21	21
Umbauter Raum cbm					89517	80005
Wohnungen					271	232
Brutto-Wohnfläche qm					17164	19063
Baukosten ²⁾ 1000 DM					13888	10972
Private Haushalte						
Genehmigte Gebäude	13	12	8	33	33	124
Umbauter Raum cbm	16181	11824	7350	35355	42028	180312
Wohnungen	33	15	17	65	77	401
Brutto-Wohnfläche qm	2794	1828	1342	5964	6453	32587
Baukosten ²⁾ 1000 DM	3022	2481	1995	7498	8119	35405
NICHTWOHNBAUTEN						
Genehmigte Gebäude ¹⁾	14	10	8	32	35	121
Umbauter Raum cbm	43503	80375	37779	161657	307603	646510
Wohnungen	96	9	5	110	15	171
Brutto-Nutzfläche qm	18355	12521	7206	38082	64520	129171
Baukosten ²⁾ 1000 DM	20236	7214	7851	35301	29361	102195

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. Um- und Anbau. Veranschlagte reine Baukosten.

3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
WOHNBAUTEN						
Gebäude	10	9	19	38	146	180
dav. erstellt durch						
Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts			1	1		1
Gemeinnützige Wohnungsun- ternehmen					53	13
Freie Wohnungsunternehmen	2		3	5	13	44
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen		1	3	4	8	5
Private Haushalte	8	8	12	28	72	117
außerdem Gebäudeteile	7	2	3	12		17
dav. ¹⁾ mit 1 Wohnung	5	2	8	15	49	83
2 Wohnungen	2	2	7	11	26	41
3 "	1	2	2	3	11	10
4 - 6 Wohnungen	4	2		6	7	16
7 - 12 "		1	1	2	21	15
13 - 18 "			1	1	11	5
19 und mehr Wohnungen					21	10
Umbauter Raum cbm	12033	12495	37673	62201	463859	358928
Baukosten ²⁾ 1000 DM	2772	2527	7520	12819	76666	65018
Wohnungen	24	35	54	113	1252	844
dar. Neu- und Wiederaufbau	22	33	53	108	1211	822
dav. mit 1 Raum	1	7	6	14	223	115
2 Räumen ³⁾	2	7	4	13	82	155
3 "	8	7	12	27	308	151
4 "	1	4	16	21	394	174
5 "	7	3	2	12	145	147
6 und mehr Räumen ³⁾	5	7	14	26	100	102
Wohnräume	103	114	220	437	4239	2991
dav. in Wohnungen mit						
1 Raum	1	7	6	14	223	115
2 Räumen ³⁾	4	14	8	26	164	310
3 "	24	21	36	81	924	453
4 "	4	16	64	84	1576	696
5 "	35	15	10	60	725	735
6 und mehr Räumen ³⁾	35	41	96	172	627	682

¹⁾ In Gebäuden und -teilen. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ³⁾ Einschl. Küchen.

noch: 3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
NICHTWOHNBAUTEN						
Nichtwohngebäude	11	1	14	26	40	69
dar. mit Wohnungen	2		1	3	7	7
außerdem Gebäudeteile	1	1	1	3		3
Umbauter Raum cbm	191060	5194	80252	276506	304397	694617
Baukosten ¹⁾ 1000 DM	24397	1040	13282	38719	39860	105233
Wohnungen	3		4	7	64	13
dav. mit 1 Raum	2		1	3	3	3
2 Räumen ²⁾			1	1		3
3 "			2	2	41	2
4 "			3	3	15	7
5 "			3	3	3	3
6 und mehr Räumen ²⁾	1			1	2	1
Wohnräume	9		6	15	213	35
dav. in Wohnungen mit						
1 Raum	2		1	3	3	3
2 Räumen ²⁾			2	2		6
3 "			6	6	123	6
4 "			12	12	60	28
5 "			15	15	15	15
6 und mehr Räumen ²⁾	7			7	12	7
WOHN- und NICHTWOHNBAUTEN						
Wohn- und Nichtwohngebäude	21	10	33	64	186	249
dar. Gebäude mit Wohnungen	12	9	20	41	153	187
außerdem Gebäudeteile	8	3	4	15		20
Wohnungen	27	35	58	120	1316	857
Wohnräume ²⁾	112	114	226	452	4452	3026
dar. Küchen	18	26	48	92	1042	691
RAUMGRÖSSE						
von Zimmern in Wohnungen						
Zimmern von 6 bis einschl. 10 qm	12	8	6	26	225	184
Zimmern über 10 qm	82	80	172	334	3185	2151
EINZELZIMMER außerhalb von Wohnungen			82	82	50	154

¹⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ²⁾ Einschl. Küchen.

4. ROHZUGANG an WOHNUNGEN und WOHNFLÄCHE in Wohngebäuden nach BAUHERRN¹⁾

	1973		1974		1975	
	Zahl d. Wohng.	Wohnfläche in qm	Zahl d. Wohng.	Wohnfläche in qm	Zahl d. Wohng.	Wohnfläche in qm
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen						
in Wohngebäuden insgesamt	823	62100	1008	78900	234	16900
dav. mit 1 Wohnung	33	4000	20	2700		
2 Wohnungen	20	1400				
3 u. mehr Wohnungen	770	56700	988	76200	234	16900
Freie Wohnungsunternehmen						
in Wohngebäuden insgesamt	118	8200	119	7100	69	6600
dav. mit 1 Wohnung	24	2700	17	1900	43	4600
2 Wohnungen			2	200		
3 u. mehr Wohnungen	94	5500	100	5000	26	2000
Beamte und Angestellte						
in Wohngebäuden insgesamt	145	14000	164	15800	98	9300
dav. mit 1 Wohnung	29	3900	28	4300	21	2800
2 Wohnungen	64	6300	48	5000	38	4000
3 u. mehr Wohnungen	52	3800	88	6500	39	2500
Arbeiter						
in Wohngebäuden insgesamt	30	2900	57	4900	19	1700
dav. mit 1 Wohnung	2	200	2	200	3	400
2 Wohnungen	16	1500	18	1700	6	500
3 u. mehr Wohnungen	12	1200	37	3000	10	800
Sonstige Bauherren						
in Wohngebäuden insgesamt	919	70700	764	53100	446	31800
dav. mit 1 Wohnung	22	2900	18	2800	25	3400
2 Wohnungen	54	5700	58	5900	40	4100
3 u. mehr Wohnungen	843	62100	688	44400	381	24300
zusammen						
in Wohngebäuden insgesamt	2035	157900	2112	159800	866	66300
dav. mit 1 Wohnung	110	13700	85	11900	92	11200
2 Wohnungen	154	14900	126	12800	84	8600
3 u. mehr Wohnungen	1771	129300	1901	135100	690	46500

¹⁾ Ohne Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen.

K. SOZIALWESEN

1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE, KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNGELD

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
SOZIALHILFE						
Hilfe zum Lebensunterhalt						
lfd. Leistungen an Empfänger						
a) außerh. v. Anstalten Part.	2067	2052	2048	2048	2005	2048
Pers.	3804	3887	3907	3907	3679	3907
b) in Anstalten Pers.	148	215	295	295	403	295
Einmalige Leistungen an						
a) laufende Hilfeempfänger	302	450	556	1308	945	3088
b) nicht lfd. Hilfeempfänger	309	258	340	907	1107	4138
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾						
a) in Anstalten	1287	1185	1097	1097	1081	1097
b) außerhalb von Anstalten	2352	2386	2369	2369	2794	2369
Tuberkulosehilfe						
a) Empfänger laufender						
Leistungen Part.	32	33	29	29	62	29
Pers.	75	74	62	62	121	62
b) Einmalige Leistungen	10	5	7	22	41	81
Sonstige Sozialleistungen						
laufende Darlehensfälle	121	128	115	115	73	115
Obdachlosenheim						
a) Familien	5	5	5	5	12	5
b) Personen	85	85	88	88	100	88
darunter Kinder	19	19	19	19	31	19
JUGENDHILFE						
Amtsmündel und Pflegschaften	1221	1219	1224	1224	1398	1224
Mündelgeldkonten	743	749	756	756	793	756
Mündelüberwachungsfälle	3	3	2	2	3	2
Zahlungen aus Mündelvermögen						
a) Pflegegelder	366	355	362	362	318	362
b) sonst. Zahlungen	1	1	2	4	14	19
Hilfen z. Erziehung nach dem JWG						
a) in Familien	243	244	255	255	233	255
b) in Heimen	183	175	162	162	186	162
Pflegkinder	595	596	594	594	455	594
Einzelvormundschaften	469	469	471	471	448	471
Freiwillige Erziehungshilfe	116	115	116	116	140	116
Fürsorgeerziehung	2	2	2	2	3	2

¹⁾ Zahl der laufenden Fälle zuzüglich der Zahl der einmaligen Leistungen in der Berichtszeit.

noch: 1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE,
KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOINGELD

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
noch: JUGENDHILFE						
Zahl d. Fälle in der Berichtszeit						
Unterhaltsklagen	22	22	26	70	51	208
Vormundschaftsgerichtshilfe	70	31	51	152	176	602
Jugendgerichtshilfe	112	134	75	321	236	993
Jugendfürsorge						
a) Aufträge	191	141	159	491	329	1598
b) Besuche	173	150	124	447	620	1771
c) Sprechstundenbesuche	103	119	89	311	250	903
KRIEGSOPFERFÜRSORGE						
Laufende Leistungen						
a) Berufsfürsorge - § 26 BVG -	3	3	3	3	11	3
b) Erzieh. -beih. - § 27 BVG -	57	60	57	57	76	57
Ergänzende Hilfe z. Lebensunterh.						
a) Beschädigte Part.	23	18	23	23	27	23
(§ 27a (1) BVG) Pers.	44	39	44	44	59	44
einmalige Leistungen	14	14	25	53	106	114
b) Hinterbliebene Part.	138	101	102	102	80	102
Pers.	140	103	104	104	82	104
einmalige Leistungen	154	78	240	472	636	634
Sonstige Hilfen - § 27b BVG -						
Laufende Leistungen	436	474	473	473	466	473
Einmalige Leistungen	5	6	1	12	15	54
WOHNGELD						
Eingereichte Neuanträge	291	225	199	715	1069	3183
dav. auf Mietzuschuß	291	223	197	711	1064	3158
Lastenzuschuß		2	2	4	5	25
Eingereichte Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge	782	1768	1212	3762	3712	9230
dav. auf Mietzuschuß	775	1753	1203	3731	3675	9143
Lastenzuschuß	7	15	9	31	37	87
Miet- und Lastenzuschuß						
Zahlfälle	6578	6816	7045	7045	6774	7045
Aufwand in 1000 DM	661,0	656,9	638,3	1956,2	2008,4	5565,7
je Fall in DM	100,49	96,37	90,60			

2. LASTENAUSGLEICH

	1975				1974	1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
Schadensfeststellung ^{1) 2)}						
Einger. Anträge insgesamt (Vermögensschäden)	20698	20738	20793	20815	20502	20815
dar. nach FG	18131	18155	18192	18213	17993	18213
BFG	2108	2112	2128	2125	2095	2125
Positiv entsch. Anträge insges.	15086	15167	15276	15360	14923	15360
dar. nach FG	13918	13932	13962	13976	13819	13976
BFG	921	971	1039	1106	872	1106
Hauptentschädigung ^{1) 2)}						
Zuerkannte Ansprüche insges.	13060	13127	13240	13307	13001	13307
dar. nach FG/LAG	12100	12129	12196	12214	12080	12214
BFG/LAG	741	769	803	847	704	847
Zuerk. Grundbeträge insges. 1000 DM	64904	65106	65728	66101	64564	66101
dar. nach FG/LAG	58514	58573	58821	59004	58416	59004
BFG/LAG	5402	5544	5857	6042	5163	6042
Erfüllte Ansprüche insges.	12828	12894	12973	13083	12749	13083
dar. nach FG/LAG	11949	11988	12011	12092	11905	12092
BFG/LAG	660	677	721	745	627	745
Erfüllungsbeträge insges. 1000 DM	81326	81782	82562	83425	80664	83425
dar. nach FG/LAG	73934	74240	74401	74682	73569	74682
BFG/LAG	5769	5913	6420	6991	5478	6991
Kriegschadensrente ³⁾						
Laufende Fälle (Berechtigte)						
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	636	619	593	627	647	627
Besondere lfd. Beihilfe und Beihilfe zum Lebensunterhalt	39	39	41	38	39	38
Aufwand im Berichts- zeitraum 1000 DM	727	730	663	770	731	770
dar. Härtefonds 1000 DM	44	46	59	75	59	75
Hausratsentschädigung ^{1) 2) 3)}						
Eingereichte Anträge	21523	21554	21576	21614	21496	21614
Bewilligte Anträge	18632	18663	18689	18718	18603	18718
Gezahlte Entschädigung 1000 DM	21238	21282	21318	21360	21190	21360
Eingliederungsdarlehen ^{1) 2) 3)}						
Einger. Anträge auf Aufbau- darlehen für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe	728	728	728	728	728	728
Wohnungsbau	4553	4565	4574	4577	4523	4577
Bewilligte Darlehensbeträge für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe 1000 DM	3911	3911	3911	3911	3911	3911
Wohnungsbau 1000 DM	14153	14153	14320	14337	14145	14337

¹⁾ Fortschreibungszahlen ab 1. 9. 1952. ²⁾ Gem. Lastenausgleichsgesetz v. 14. 8. 1952. ³⁾ Einschl. Härtefonds, FlUHG u. Rep. G.

L. KULTUR

1. STADTBÜCHEREI, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK, MUSEEN

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
STADTBÜCHEREI						
Entleihungen in der						
Erwachsenenbücherei	15964	15175	14676	45815	43000	185313
Hauptjugendbücherei	8194	7636	6959	22789	21285	86709
Musikbücherei	2205	2706	2592	7503	6465	26058
Außenstelle Haslach	4268	5385	4113	13766	10966	46463
Fahrbücherei	7085	7046	7489	21620	19863	76276
Weiherhofschule	3091	3136	2847	9074	9266	33983
Lesesaalbenutzer	1137	1073	1030	3240	2572	11706
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK						
Bestand an						
Druckschriften	1166516	1168575	1171953	1171953	1145191	1171953
Handschriften	1250	1250	1250	1250	1250	1250
Universitätsschriften	564094	564708	565346	565346	556101	565346
Zeitschriften	6650	6682	6712	6712	6428	6712
dav. deutsche	2876	2896	2905	2905	2780	2902
ausländische	3774	3786	3807	3807	3648	3807
Eingetragene Benutzer	17653	17653	17653	17653	16420	17653
dar. Uniangehörige	12084	12084	12084	12084	11792	12084
Privatbenutzer	4495	4495	4495	4495	4164	4495
Behörden	21	21	21	21	18	21
Ausw. Bibliotheken	1053	1053	1053	1053	446	1053
Gesamtzahl der Bestellungen	42470	35409	30553	108432	89662	323277
dar. am Ort	40036	33369	28387	101792	83245	295689
Gesamtzahl der ausgegeb. Bände	34982	28429	24131	87542	99315	333073
MUSEEN						
Besucher in						
Augustinermuseum	8700	3570	2687	14957	10237	54443
Naturkundemuseum	3900	2339	1442	7681	9497	62567
Völkerkundlicher Abteilung der Städt. Museen	2169	326	224	2719	6437	47373
Museum für Ur- und Frühgeschichte	1695	1469	816	3980	2085	9325

2. STÄDTISCHE BÜHNEN, LICHTSPIELTHEATER

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
STÄDTISCHE BÜHNEN						
Großes Haus (1068 Sitzplätze)						
Aufführungen insg.	27	31	41	99	96	272
dav. Opern	7	10	13	30	34	82
Operetten	8	7	7	22	23	63
Schauspiele	7	9	4	20	17	61
Konzerte	2	3		5	4	18
Ballettabende						10
Gastspiele Auswärtiger	3	1	2	6	4	13
Sonst. Veranstaltungen		1	15	16	14	25
Besucher insg.	23322	28318	37280	88920	84575	232810
von Opern	6047	9406	10500	25953	29643	71093
Operetten	7229	6935	7356	21520	21866	59978
Schauspielen	5207	7093	2917	15217	11641	40208
Konzerten	2352	2749		5101	4206	18887
Ballettabenden						6910
Gastspielen Auswärtiger	2487	1092	2230	5809	2656	10919
Sonst. Veranstaltungen		1043	14277	15320	14563	24815
Platzausnutzung %	80,9	85,5	85,1	84,1	82,5	80,1
Kammertheater (99 Sitzplätze)						
Aufführungen (Schauspiele)	7	6	10	23	18	73
Besucher	693	594	972	2259	1432	7214
Platzausnutzung %	100,0	100,0	98,2	99,2	80,4	99,8
Podium (309 Sitzplätze)						
Aufführungen	14	13	14	41	29	113
Besucher	2062	2242	3235	7539	4055	25420
Platzausnutzung %	47,7	55,8	74,8	59,5	45,3	72,8
LICHTSPIELTHEATER						
Theater	13	13	13	13	13	13
Abgerechnete Spieltage	31	30	31	92	92	365
Sitzplätze	4308	4308	4322	4322	4250	4322
Vorstellungen	1704	1724	1729	5157	5037	19437
Verkaufte Karten	77783	79355	96211	253349	261460	901369
Platzausnutzung %	12,0	11,2	14,4	12,5	15,1	12,8

3. WALLGRABENTHEATER, STADTHALLE, VERANSTALTUNGEN

	1975				1974	1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
WALLGRABENTHEATER						
Vorstellungen	15	26	21	62	72	254
Besucher	1185	1768	1572	4525	5101	19046
Sitzplätze	96	96	96	96	96	96
Platzausnutzung in %	82,3	70,8	78,0	76,0	73,8	78,1
FREIBURGER STADTHALLEN- und AUSSTELLUNGS-GmbH						
Veranstaltungen insgesamt	7	7	5	19	38	56
Besucher insgesamt	17800	10700	9700	38200	54408	254580
dav. Sportveranstaltungen			1	1	6	4
Besucher			600	600	1958	2100
Ausstellungen	3	1	1	5	2	18
Besucher	11300	1200	1000	13500	7000	200930
Konzerte		1	1	2	2	6
Besucher		2500	3500	6000	4800	14000
Schauveranstaltungen	1	1		2	12	8
Besucher	1500	2500		4000	11850	10750
Sonstige Veranstaltungen	3	4	2	9	16	20
Besucher	5000	4500	4600	14100	28800	26800
Weitere Veranstaltungen						
Solisten- und Kammerkonzerte	6	11	7	24	18	65
Sinfoniekonzerte	3	3	2	8	7	18
Chor-, Orgel- und sonstige Konzerte	9	10	12	31	30	112
Ausstellungen, Messen	5	4	7	16	22	54
bedeutende Tagungen, Kongresse	6	2	1	9	9	27
Wissenschaftliche und allge- meinbildende Vorträge	13	18	17	48	54	147
Künstlerische Vortragsabende, Kabarette	3	6	1	10	11	31
bedeutende Sportveranstaltungen	2	3	2	7	6	22

4. ALLGEMEIN- und BERUFSBILDENDE SCHULEN

	Zahl der Schüler ¹⁾ im Schuljahr				
	1971/ 72	1972/ 73	1973/ 74	1974/ 75	1975/ 76
ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN					
Öffentliche Schulen insg.	22108	22854	23891	24600	24504
dav. Grund- u. Hauptschulen	12445	12447	12719	12891	12260
Sonderschulen	863	925	1029	1048	1056
Realschulen	2294	2345	2530	2762	2985
Gesamtschule	493	727	995	1206	1384
Allgemeinbildende Gymnasien	6013	6410	6618	6693	6819
Private Schulen insg.	2453	2547	2434	2537	2499
dav. Allgemeinbildende Gymnasien	1685	1726	1671	1574	1538
Freie Waldorfschule	522	516	563	585	628
Abendrealschule des kath. Bildungswerkes	122	155	80	217	172
Abendgymnasium der Volkshochschule	124	150	120	161	161
BERUFSBILDENDE SCHULEN ²⁾					
Öffentliche Schulen insg.	11077	11579	12048	11999	11937
dav. Berufsschulen	7707	8219	8539	8335	8363
Berufsfachschulen	1487	1460	1600	1559	1421
Fachschulen ³⁾	754	825	851	1019	1051
Technikerschulen	156	95	113	156	156
Berufliche Gymnasien	973	980	945	930	946
Private Schulen insg.	2328	2452	2657	2934	3037
dav. Berufsfachschulen	881	839	817	960	996
Fachschulen ³⁾	1394	1517	1721	1821	1890
Berufliche Gymnasien	53	96	119	153	151
INSGESAMT	37966	39432	41030	42070	41977

1) Bzw. Studierenden. 2) Einschl. Aufbaulehrgänge. 3) Höhere Fachschulen, Fachhochschulen, Berufs-
oberschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

5. ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT - Immatrikulierte insgesamt

	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	semester					
	1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76
IMMATRIKULIERTE insg. ¹⁾	14040	15562	15296	16628	15814	17388
dar. männlich	9449	10156	10002	10781	10272	11214
dar. Ausländer	1039	1092	1120	1123	1080	1150
dar. Erstimmatrikulierte	504	2722	624	2794	441	2685
STUDIERENDE nach						
STUDIENFÄCHERN						
Katholische Theologie	382	394	391	379	350	393
Allgemeine Medizin	2292	2280	2359	2377	2350	2437
Zahnmedizin	428	444	465	454	464	486
Pharmazie	279	280	298	304	319	343
Rechtswissenschaft	2123	2239	2235	2725	2478	2821
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	1460	1650	1580	1616	1623	1721
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	648	797	737	746	699	792
Geschichte	370	392	398	434	421	506
Leibesübungen	75	132	150	209	221	278
Klassische Philologie	69	88	69	84	67	76
Neue Sprachen	1394	1653	1588	1748	1579	1699
Germanistik	1475	1633	1685	1704	1694	1822
Sonstige Geisteswissenschaften	260	349	322	326	332	396
Mathematik	717	832	763	861	778	840
Physik	387	467	428	494	459	498
Chemie	483	509	517	539	482	572
Biologie, Botanik, Zoologie	713	790	714	818	729	813
Geowissenschaften	266	331	391	382	380	435
Forstwissenschaft	219	302	306	428	389	460

¹⁾ Teilweise auch Beurlaubte mitenthalten.

6. SONSTIGE HOCHSCHULEN

	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	semester					
	1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76
STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK						
Immatrikulierte insgesamt ¹⁾	398	425	423	464	462	512
dar. männlich	204	225	210	245	242	270
dar. Ausländer	94	97	98	118	117	124
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE						
Studierende für Grund-u.Hauptschulen	2012	2410	2311	2595	2386	2287
dar. männlich	.	.	712	773	733	656
Ausländer	21	30	37	49	28	21
Studierende für Realschulen	627	900	942	1252	1226	1284
dar. männlich	.	.	348	445	453	482
Ausländer	1	3	5	7	11	12
Reallehreranwärter	162	159	182	160	153	134
Studierende für Dipl.Pädagogik	191	265	304	463	547	552
VOLKSHOCHSCHULE						
Teilnehmer insgesamt	2095	3523	2219	3477	2108	3421
dar. männlich	643	1095	643	945	563	1271
dav. im Alter von ... Jahren						
10 bis 20	420	562	385	610	365	482
21 bis 30	784	1392	887	1380	886	1515
31 bis 40	390	732	383	760	435	612
41 bis 50	205	318	218	314	188	335
51 bis 60	158	216	138	242	121	260
61 und mehr	138	303	208	171	113	217

¹⁾ Einschl. Beurlaubte.

M. ÖFFENTLICHE FINANZEN

STEUEREINNAHMEN und ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN

	1975				1974	1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
STEUERN						
Bruttosteuerereinnahmen 1000 DM	38249	33716	28631	44964	31572	145560
Gewerbesteuerumlage 1000 DM	4972	6801	4999	9479	5203	26251
Steuereinnahmen insg. 1000 DM	33277	26915	23632	35485	26369	119309
je Einwohner ¹⁾ DM	185,25	150,69	133,36	199,08	146,51	667,84
Von den Bruttosteuerereinnahmen entfallen auf:						
Grundsteuer A 1000 DM	140	34	41	38	31	253
Grundsteuer B 1000 DM	3658	3012	3646	3412	2476	13728
Hebesatz % ²⁾	290	290	290	290	290	290
Gewerbesteuer aus Ertrag und Kapital 1000 DM	19957	16931	13448	18356	16719	68692
Hebesatz % ²⁾	360	360	360	360	360	360
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1000 DM	13748	12810	10165	21881	12493	58604
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer 1000 DM	203	819	1230	1201	- 225	3453
sonstige Steuern 1000 DM	543	110	101	76	78	830
ALLGEM. ZUWEISUNGEN und ERSTATTUNGEN						
insg. 1000 DM	41676	11382	26091	30185	16906	109334
dav. Bund	4862	660	2549	5440	1056	13511
Land	14016	5714	20202	16948	11321	56880
Gemeinden und Gemeindeverbände	3372	3123	2333	4380	4903	13208
übr. Bereich	19426	1885	1007	3417	- 374	25735
SONSTIGE EINNAHMEN 1000 DM	2338	29717	12061	28935	14273	73051

¹⁾ Errechnet auf Bevölkerungszahl des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen.

²⁾ Hebesatz:	Grundsteuer (A u. B)	Gewerbesteuer
Ebnet	200	300
Hochdorf	200	300
Kappel	220	300
Lehen	220	300
Munzingen	200	300
Opfingen	200	300
Tiengen	200 = A; 220 = B	300
Waltershofen	200	300

N. BEKANT GEWORDENE STRAFTATEN

1. VERBRECHEN und VERGEHEN

	1975			1974	1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
Verbrechen und Vergehen	1376	1698	1531	4605	4345	16375
Straftaten insgesamt						
darunter						
Mord und Totschlag		1		1	4	3
Körperverletzung	46	55	52	153	115	520
Notzucht	2	1	1	4	7	20
Unzucht	5	5	9	19	117	81
Andere Sittlichkeitsdelikte	3	1	1	5	4	17
Rauschgiftdelikte	22	16	19	57	69	177
Raub	11	7	12	30	17	91
Einfacher und schwerer Diebstahl	1026	1143	1048	3217	3060	11430
darunter						
Zweirad-Diebstahl	181	228	257	666	548	2369
Kraftwagen-Diebstahl	41	40	49	130	123	462
Laden-Diebstahl	187	209	220	616	461	2007
Diebstahl in Betrieben	48	60	59	167	113	565
Diebstahl in Wohngebäuden	70	84	60	214	259	907
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	115	278	99	492	384	1718
Urkundenfälschung	11	22	5	38	58	221
Brandstiftung	2	4	2	8	15	52
Widerstand gegen die Staatsgewalt	7	12	5	24	5	55
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	27	27	96	150	47	342
Sachbeschädigung	43	55	60	158	155	751

2. ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	4. Vierteljahr 1975								
	ins- ges.	davon							
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Kinder	
		m	w	m	w	m	w	m	w
Ermittelte Tatverdächtige	1847	887	296	221	64	250	32	84	13
darunter von									
Mord und Totschlag	1	1							
Körperverletzung	144	90	20	13	1	14	3	3	
Notzucht	1	1							
Unzucht	9	9							
Andere Sittlichkeitsdelikte	4	3		1					
Rauschgiftdelikte	58	18	6	9	4	19	2		
Raub	18	10		6		1		1	
Einfacher und schwerer Diebstahl	946	340	170	119	36	182	24	65	10
darunter									
Zweirad-Diebstahl	69	9	1	7		34	2	16	
Kraftwagen-Diebstahl	26	9		7		8	1	1	
Laden-Diebstahl	510	194	139	42	32	56	19	21	7
Diebstahl in Betrieben	59	26	6	12		13	1	1	
Diebstahl in Wohngebäuden	53	16	7	13	2	15			
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	283	182	35	30	9	16	2	7	2
Urkundenfälschung	26	10	8	6		2			
Brandstiftung	10	3	1			3		3	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	27	22	2	2		1			
Vergehen wider die öffentli- che Ordnung	114	57	25	15	10	6	1		
Sachbeschädigung	32	18	1	8		2		3	

noch: 2 ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	Jahr 1975								
	ins- ges.	davon							
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Kinder	
		m	w	m	w	m	w	m	w
Ermittelte Tatverdächtige	6413	3262	920	820	181	773	175	233	49
darunter von									
Mord und Totschlag	3	3							
Körperverletzung	486	323	50	65	2	32	7	7	
Notzucht	7	6		1					
Unzucht	43	39		2		2			
Andere Sittlichkeitsdelikte	14	10		4					
Rauschgiftdelikte	183	73	15	49	10	33	3		
Raub	62	39	2	13	2	4		2	
Einfacher und schwerer Diebstahl	3244	1194	553	464	102	574	141	174	42
darunter									
Zweirad-Diebstahl	214	32	1	31		109	2	39	
Kraftwagen-Diebstahl	168	54		65		37	11	1	
Laden-Diebstahl	1702	645	477	108	86	160	115	76	35
Diebstahl in Betrieben	159	71	11	32	3	34	2	5	1
Diebstahl in Wohngebäuden	242	110	27	43	5	50	3	4	
Unterschlagung, Hehlerei Betrug, Untreue	1088	699	151	96	36	57	21	24	4
Urkundenfälschung	115	58	17	21	3	12	4		
Brandstiftung	32	18	4	1		3		6	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	63	50	4	6	1	2			
Vergehen wider die öffentli- che Ordnung	251	147	32	36	13	12	5	3	3
Sachbeschädigung	163	76	7	26		32	3	19	